

MUNICH SHOW

MINERALIENTAGE
MÜNCHEN

24. – 27.
OKTOBER
2024

Messegelände München
(Do. & Fr. nur Fachbesucher)

Europas größte Messe
für Mineralien, Fossilien,
Edelsteine & Schmuck



NATUR
ERLEBEN
UND SCHÄTZE
ENTDECKEN



DIE SCHÖNSTEN STEINE
DER WELT



FOSSILIEN: ZEUGEN DER
ERDGESCHICHTE



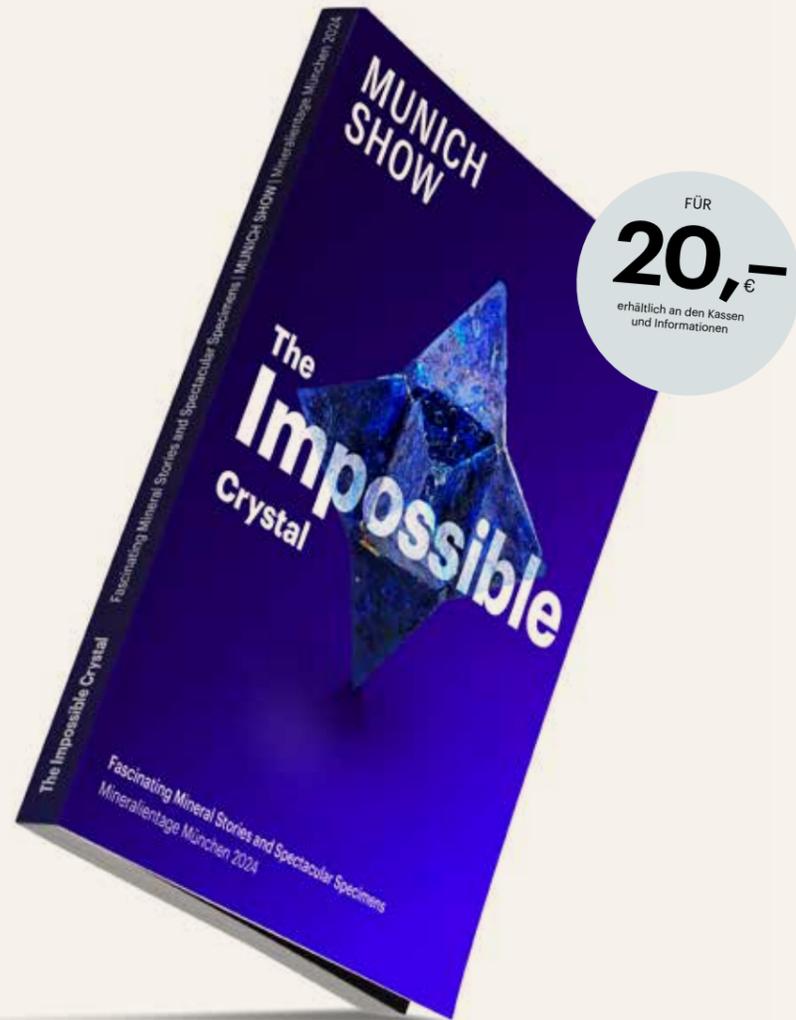
SCHMUCK UND
EDELSTEINE



GROSSES KINDER-
PROGRAMM

Themenbuch 2024

Erhältlich ab dem **15.10.2024**



Der begleitende Katalog zur Sonderausstellung „The Impossible Crystal“ erforscht die Wunder der Natur.

Kristalle in allen Farben des Regenbogens, kolossale Würfel – die Natur schafft die unrealistischsten Farben und Formen. Besuchen Sie unsere Sonderausstellung zu den größten Geheimnissen der Natur. Das zweisprachige Themenbuch dokumentiert die diesjährige Ausstellung und dient als attraktives Coffee Table Book, das die beeindruckendsten Bilder einzigartiger Mineralien präsentiert.

MUNICH SHOW

MINERALIENTAGE
MÜNCHEN

„Die Natur bringt die größten Wunder hervor“



Haben Sie bereits einmal einen Stein in Händen gehalten und gedacht: Unglaublich, dass die Natur solche Wunder vollbringt? Mir geht es oft so. Jedes Jahr staune ich auf's Neue über die fantastischen Formen und Farben, die die Natur hervorbringt.

In den Hallen der Munich Show – Mineralientage München werden auch Sie bei jedem Schritt staunen. Denn was unsere Aussteller immer wieder aufs Neue an Sammlermineralien, Rohsteinen und Fossilien aus allen Ecken der Welt mitbringen, ist kaum zu glauben. Ich lade Sie herzlich dazu ein, eine aufregende und geheimnisvolle Welt zu entdecken - und sich sogar Ihr Lieblingsstück mit nach Hause zu nehmen! Denn die Munich Show ist nicht nur eine Ausstellung, sondern die größte Einkaufsplattform für Mineralien, Fossilien, Edelsteine und Schmuck in Europa. Ganze vier Tage, davon zwei exklusiv für Fachbesucher, erwartet Sie diese faszinierende Schatztruhe in den Hallen der Messe München.

In unserer diesjährigen Sonderschau „The Impossible Crystal“ beleuchten wir ganz speziell die außergewöhnlichsten Kristalle und seltensten Mineralstufen, die es auf der Erde zu finden gibt: Damit die Munich Show nicht nur Sammler- und Businessevent ist, sondern um die Faszination für unsere Erde auch an die nächste Generation weitergegeben wird. Besuchen Sie deshalb die Munich Show mit Ihren Kindern oder Ihrer Schulklasse. Ich lade Sie herzlich dazu ein, die spannende Welt der Mineralien, Fossilien und Edelsteine zu erkunden und mit mir die Freude für die Schätze der Natur zu teilen.

Herzlich,

Christoph Keilmann

Meine Highlights:



1



2



3

1. Deutschland: Größter Meteorit in der Sonderschau „The Impossible Crystal“
Sonderschau, Halle A6

2. Die Original-Fossilien und das gigantische Modell des Spinosaurus
Fossilien-Sonderschau, Halle A4

3. Die Leidenschaft der Aussteller und Besucher sowie das einzigartige Community-Feeling auf der Messe

Impressum

Herausgeber
Münchner Mineralientage
Fachmesse GmbH
Postfach 1361
82034 Oberhaching
www.munichshow.de

Redaktion
Jens Rödel,
Kathrin Schwarze-Reiter
Gestaltung | Satz
Tom Sprenger
Jens Rödel

Druck
ADV-Schoder, Augsburg

Bilder
Munich Show, Luise Aedtner, Jan Fromme,
Katja Münch, Michaela Handrek-Rehle, Axel Schmidt

Die Munich Show 2024 auf einen Blick

Alle Highlights &
Ticketshop!



DIE SCHÖNSTEN MINERALIEN DER WELT

→ Seite 6-7



ECHTE ZEUGNISSE DER URWELT

Sonderschau A4
→ Seite 12-13



FINE NATURAL DESIGN

→ Seite 17-19



DIE WELT DER EDELSTEINE UND DES SCHMUCKS

→ Seite 20-21



THE IMPOSSIBLE CRYSTAL

Sonderschau A6
→ Seite 26-27



40.000
BESUCHER

50.000
QM FLÄCHE

5
HALLEN

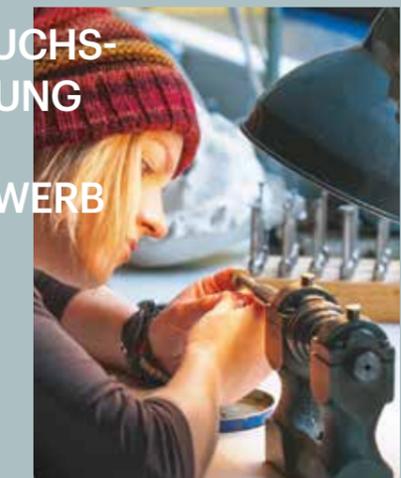
1.000
AUSSTELLER

64
NATIONEN

60
JAHRE GESCHICHTE

NACHWUCHSFÖRDERUNG UND WETTBEWERB

→ Seite 22-23



© BBS Idar-Oberstein

DER GIGANTISCHE SPINOSAURUS KEHRT NACH MÜNCHEN ZURÜCK

Halle A4
→ Seite 28-29



DER ERDINGER URZEIT-ELEFANT

Halle A4
→ Seite 29



© Urzeitmuseum Peter C. Kapustin

DER GESCHLOSSENE KREIS

→ Seite 32



© Elles Magermans

NATUR ENTDECKEN – DIE MUNICH SHOW: EIN PARADIES FÜR KINDER

Halle A4
→ Seite 40-43

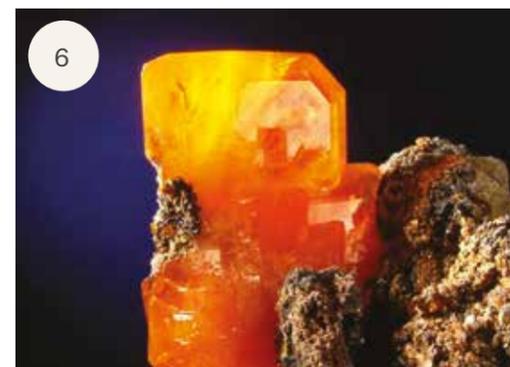


Die schönsten Mineralien der Welt!



Wenn Ende Oktober jeden Jahres die Aussteller der Munich Show Einzug in die Hallen der Messe München halten, sind die Vorfreude und die Faszination mit Händen zu greifen. Jeder Einzelne hat ganz besondere Schätze im Gepäck und bereits im Aufbau wird gefachsimpelt und es werden neue Funde bewundert. Für die Besucher eröffnet sich mit dem Beginn der Messe dann das Tor zu einer Welt, mit der wir alle eng verbunden sind, die aber doch im Verborgenen liegt: Unter ganz

besonderen Bedingungen haben sich in Millionen von Jahren aus denselben chemischen Elementen, aus denen wir bestehen oder die wir als Rohstoffe für unsere modernen Technologien benötigen, einzigartige Kristalle gebildet. Um sie im inneren der Erde zu finden, bedarf es Leidenschaft und Abenteuerlust, naturwissenschaftlichem Know-how und Planung aber immer auch dem sprichwörtlichen Finderglück.



Ausgewählte Mineralien-Händler auf der Messe

- 1 Enrico Rinaldi Minerals; Rinaldi, Enrico; A6.p23
- 2 MBM - Marcus Budil; Budil, Marcus; A6.p39
- 3 World of Fine Minerals; Gál, László; A6.251a

- 4 MIRO Mineralien / Rohsteine; Noack, Roland; A6.373
- 5 Fine Art Minerals; Ghulam, Mustafa; A6.p33
- 6 Wiedenbeck; Wiedenbeck, Gerd M.; A6.322
- 7 Matrix India; Makki, Muhammad F. & Sami, A6.p21
- 8 Fine Collectors Minerals; Wagner, Ivonne; A6.560



Diese und viele weitere finden Sie auch online

Fotorechte: Bei den jeweiligen Ausstellern.

1



Erweiterte Ausstellungsfläche

Mehr Platz für den Großhandel

Mit der in diesem Jahr wieder hinzugewonnenen Halle A4 erweitert sich die Ausstellungsfläche der Munich Show insbesondere für den Großhandelsbereich erheblich. Neben den etablierten europäischen Ausstellern sind seit vielen Jahren auch Händler aus Brasilien, China, Indien, Madagaskar oder Marokko mit attraktiven Sortimenten auf der Messe vertreten. Viele Firmen, die aus Platzgründen in den Vorjahren nicht teilnehmen konnten sind somit in diesem Jahr wieder in München vertreten. Aus Marokko, einer der fossilienreichsten Regionen der Erde, erwarten die Besucher Ammoniten in allen Größen und Qualitäten, Haifischzähne oder filigrane Trilobiten in Sammlerqualität. Aus Madagaskar, bekannt für seine reichen mineralogischen Schätze, bringen Händler Rohsteine, Halbedelsteine und Deko-Objekte nach München. Für Liebhaber beeindruckender Quarz-Kristalle und Amethyste bietet sich ein Besuch der Großhändler aus Brasilien oder Uruguay an. Die zusätzlichen Flächen erleichtern den Ausstellern die Präsentation der oft großformatigen Objekte und ermöglichen Besuchern eine entspannte Einkaufsatmosphäre sowie eine verbesserte Logistik.

RODOCROSITA
MnCO₃
& CAPILLITITA
MnCO₃+Fe+Zn



This year

AUCTION!

- Botroidal endings
- Cabochons

A6 - 554

 M. Czekus

Ausgewählte Mineralien-Händler auf der Messe

- 1 Meelis; Meelis, Gunter; A6.122
- 2 SVET KAMENU; Tuma, Ales; A5.421
- 3 Outback Opals; Kalthaus, Christoph; A6.111

2



3



Geburts- und Monatssteine

Ein ganz persönliches Stückchen Ewigkeit

Seit Jahrtausenden sammeln wir Menschen Steine, schmücken uns damit und tragen sie als Glücksbringer. Ihnen wurden heilende oder schützende Wirkungen zugeschrieben, jeder Stein erhielt im Laufe der Zeit eine Bedeutung. Die unglaubliche Vielfalt an Farben, Formen und Mustern begeistert und inspiriert auch heute noch vom Kleinkind bis ins hohe Alter die Menschen und der Trend zu Geburtssteinen oder Tierkreiszeichen-Ste-

nen ist seit Jahren ungebrochen. Auf der Munich Show finden Sie die größte Auswahl an Steinen unter einem Dach weltweit. Ob als Trommelstein, in Schmuck gefasst oder als naturbelassene Mineralstufe - lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie hier Ihr ganz persönliches Stückchen Ewigkeit. Die folgende Übersicht bietet Ihnen eine kleine Orientierung bei der Auswahl:

JANUAR

Granat
tiefrot

Der Granat leitet sich vermutlich vom lateinischen Wort für „Samen“ ab und erinnert an die Farbe von Granatapfelkernen. Er gilt als Stein der Erneuerung, der Ordnung und des Schutzes.

FEBRUAR

Amethyst, Onyx
violett

Der Amethyst, auch als „Stein der Künstler“ bekannt, fördert Kreativität, Schutz, Ruhe und Zufriedenheit. Der Name bedeutet „ohne Rausch“.

MÄRZ

Aquamarin, Jaspis
hellblau

Der Aquamarin, abgeleitet von „Meerwasser“, steht für Kommunikation und Mut und ist ein Symbol der Jugend, Gesundheit und Hoffnung.

APRIL

Diamant, weißer Zirkon, Bergkristall
weiß / farblos

Der Zirkon steht für Klarheit und Kreativität. Der farblose Stein symbolisiert Wahrheit, Offenheit und reflektiert die Welt um ihn herum.

MAI

Smaragd
grün

Der Smaragd, einst von Kleopatra als Stein der Prophezeiung und von der römischen Liebesgöttin Venus verehrt, gilt als Stein der Liebe.

JUNI

Alexandrit, Perle
braun

Der nach Zar Alexander II. benannte Alexandrit steht für Wohlstand, Langlebigkeit, Intuition, Kreativität und Vorstellungskraft.

JULI

Rubin, Carneol
rot

Der Rubin, Stein des Adels, steht für Mut, Erfolg, Bewusstsein, Konzentration und Leidenschaft. Er wird auch als Symbol für Hingabe geschätzt.

AUGUST

Peridot, Achat, Aventurin
hellgrün

Der Peridot, auch als Tränen der Vulkangöttin Pele interpretiert, symbolisiert Wohlstand, Wachstum und Wohlbe-finden. In Gold gefasst soll er vor Alpträumen schützen.

SEPTEMBER

Saphir, Lapislazuli
tiefblau

Der Saphir steht für Weisheit, Königtum, Prophezeiung und göttliche Gunst. Er verkörpert Hoffnung, Glauben, Schutz, Kraft, Reinheit und Stärke.

OKTOBER

Opal / Turmalin
rosa

Der rosa Turmalin symbolisiert bedingungslose Liebe und Freundschaft. Ihm wird eine beruhigende Wirkung zugeschrieben.

NOVEMBER

Citrin, Tigerauge
gelb

Der Citrin, auch als Erfolgstein bekannt, soll Freude und Glück bringen und gilt als ein Geschenk der Sonne.

DEZEMBER

Türkis, Topas
himmelblau

Der blaue Topas erinnert an Wind, Himmel und Wasser und steht für Ruhe und Frieden, für Loyalität, Romantik und Freundschaft.

Ein Blick in die faszinierende Welt der Kristallbildung

Wie entsteht eine Mineralstufe?

„Mineralstufe“ ist der in der Fachwelt verwendete Begriff für besonders schön gewachsene Mineralien und Kristalle. Doch was sind Mineralien genau?

Mineralien sind natürliche, meist anorganische Feststoffe, die durch geologische Prozesse über Millionen von Jahren gebildet werden und eine definierte chemische Zusammensetzung sowie eine geordnete Kristallstruktur besitzen. Sie sind die Bausteine der Gesteine und damit von großer Bedeutung für die Erde und ihre Geologie. Ihre Schönheit und Vielfalt macht sie auch zu begehrten Sammelobjekten. Doch wie genau bildet sich eine solche Mineralstufe, und welche Bedingungen sind dafür notwendig? Der Ursprung beginnt tief unter der Erdoberfläche. Durch tektonische Bewegungen und vulkanische Aktivitäten werden Gesteine in große Tiefen gedrückt, wo sie hohen Temperaturen und enormem Druck ausgesetzt sind. Diese Bedingungen führen dazu, dass sich die chemische Zusammensetzung des Gesteins verändert und Mineralien aus denselben chemischen Elementen oder der Verbindung unterschiedlicher chemischer Elemente neu gebildet werden. Dieser Prozess wird als Metamorphose bezeichnet. In bestimmten Fällen bilden sich Hohlräume im Gestein, sei es durch Gasblasen in vulkanischen Lavaströmen oder durch das Auswaschen von Kalkstein. In diesen Hohlräumen können sich Lösungen ansammeln, die reich an Mineralien sind. Wenn sich die Temperatur und der Druck ändern oder wenn die Lösung abkühlt, be-

ginnen die Mineralien auszufallen und zu kristallisieren. Die Mineralien setzen sich dabei auf den Wänden des Hohlräume ab, oft in Form wunderschöner, gut ausgebildeter Kristalle. Wasser spielt eine entscheidende Rolle bei der Bildung von Mineralstufen. Es fungiert als Transportmedium für die gelösten Mineralien. In heißen Quellen oder durch Schmelzwasser, das durch das Gestein sickert, werden Mineralien in gelöster Form transportiert. Wenn das Wasser in die kühleren, offenen Hohlräume gelangt, nimmt seine Fähigkeit ab, die Mineralien in gelöster Form zu halten. Dies führt zur Kristallisation, wobei die Mineralien auf der Matrix, also dem Ausgangsgestein, abgelagert werden. Nicht jeder Hohlraum und nicht jede Lösung führt zur Bildung von Mineralstufen. Für die Bildung perfekt ausgebildeter Kristalle sind spezifische Bedingungen notwendig. Eine langsame Abkühlung der Lösung und ein kontinuierlicher Zufluss von mineralreichen Lösungen sind ideal. Nur so können sich die Kristalle langsam und in ihrer charakteristischen Form ausbilden. Einige Mineralstufen haben durch ihre außergewöhnliche Schönheit und Seltenheit weltweit Berühmtheit erlangt. So sind etwa die leuchtend blauen Azurit-Stufen aus der Tsumeb Mine in Namibia ein begehrtes Sammlerobjekt. Ebenfalls weltberühmt sind die tiefroten Rhodochrosit-Mineralstufen aus der Sweet Home Mine in Colorado, USA, die zu den schönsten und wertvollsten ihrer Art gehören. Die Entstehung einer Mineralstufe ist ein langwieriger und komplexer Prozess, der tief in den geologischen Aktivitäten unserer Erde verwurzelt ist. Die Schönheit und Vielfalt dieser Naturgebilde spiegeln die Kraft und die Kunstfertigkeit der Natur wider. Für Sammler und Liebhaber von Mineralien bietet nahezu jeder Fleck unserer Erde eine unendliche Schatztruhe. Egal ob Quarz, Fluorit oder andere Mineralien – jede Mineralstufe ist ein Millionen Jahre alter Teil der unvorstellbaren 4,6 Milliarden Jahre Erdgeschichte.



Urzeitschätze auf der Munich Show



Im Fossilienbereich der Munich Show erwartet Sie ein faszinierender Blick in die Geschichte unseres Planeten. Im Vergleich zu den Abermilliarden Lebewesen, die seit Urzeiten bereits die Erde bevölkert haben, ist uns nur ein Bruchteil davon in Form von Fossilien erhalten geblieben. Diese gewähren jeweils einen kleinen Blick in die Vergangenheit und helfen dabei, die Entstehung des Lebens nachzuzeichnen. Die Spanne reicht von einzigartiger Urzeitfauna über filigrane Trilobiten oder schneckenförmige Ammoniten bis hin zu den großen Wirbeltieren und gigantischen Dinosauriern. Während von Letzteren jeweils nur eine Handvoll gut erhaltener Exemplare bekannt sind und in Museen oder auf Auktionen für Begeisterung sorgen, werden versteinerte Haifischzähne oder kleine Fische in verhältnismäßig großer Zahl gefunden. Vor allem

Marokko ist bekannt für seinen Fossilienreichtum. Aber auch aus vielen anderen bedeutenden Regionen sind spektakuläre Exemplare auf der Munich Show zu finden, nicht zuletzt auch aus dem nahe gelegenen Altmühltal, einer der wichtigsten Fossilienfundstätten weltweit, bekannt vor allem durch den nur dort entdeckten Archaeopteryx.

In München treffen sich jedes Jahr Wissenschaftler, Händler und Sammler auf der Jagd nach diesen Urzeitschätzen aber auch, um nach den Grabungskampagnen des Sommers über die neuesten Funde und zu erwartenden Sensationen zu diskutieren. Lassen auch Sie sich von der Faszination verzaubern, ein Zeugnis von Millionen Jahren Erdgeschichte in den Händen zu halten.



Ausgewählte Fossilien-Händler auf der Messe

- 1 Sahara Treasures sarl;
Segaoui, Hmad, Mohamed & Mhammed; A4.125
- 2 Fossilien Hai Dinosaurier Mattes;
Mattes, Philipp; A6.581
- 3 PaleoStories;
Donhauser, Xaver; A6.772
- 4 Fossils worldwide;
Raquet, Annesuse; A6.781



The Show for Fossils

Fossilien- Börse

KUBINO
Ostfildern-Neellingen

12. & 13.04.
2025

Sa. 10 – 18 Uhr
So. 11 – 16 Uhr

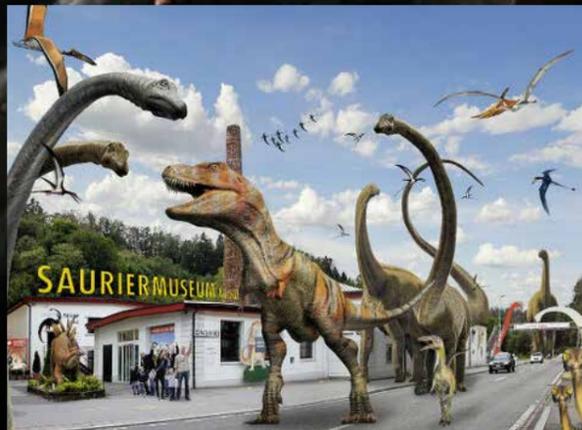
Fossilien-Börse
**10
Jahre**
2015 – 2025

KUBINO, In den Anlagen 6,
D-73760 Ostfildern-Neellingen
bei Stuttgart/Deutschland

www.fossilien-boerse.de

Die echte Urzeitwelt in München!

**Sauriermuseum
Aathal**
→ Stand A4.211



Während in der Öffentlichkeit die Positionen von Wissenschaft und Handel oft als gegensätzlich angesehen werden, arbeiten beide Seiten in der Realität meist Hand in Hand. Ohne die Risikobereitschaft privater Enthusiasten, Grabungskampagnen zu finanzieren, wären beispielsweise viele Funde, auf die wir unser Wissen von der Urzeitwelt stützen gar nicht möglich gewesen. Private Sammler stellen darüber hinaus ihre Schätze oft unentgeltlich Museen und Wissenschaftlern für Forschungszwecke zur Verfügung und tragen damit wesentlich zur Gewinnung neuer Erkenntnisse bei. Hinzu kommen zahlreiche private Museen, die mit viel Leidenschaft in den vergangenen Jahren wahre Urzeitwelten erschaffen haben in denen Sensationsfunde der Öffentlichkeit zugänglich sind, statt in Archiven zu verschwinden. Die Munich Show ist eine der wichtigsten weltweiten Plattformen der Fossilszene, auf der sich Handel, Wissenschaftler und private Sammler treffen und austauschen. Getreu dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ wird dieser übergreifende Austausch in München intensiv gelebt.

**Urzeitmuseum
Peter C. Kapustin**
→ Stand A6.777



**Freunde der Bayerischen
Staatssammlung für
Paläontologie und Geologie**
→ Stand A4.115



Fine Natural Design



Viele der Naturschätze, die Sie auf der Munich Show entdecken werden, sind für sich genommen bereits kleine Kunstwerke. Bei anderen ist es meisterhafte Handwerkskunst, die aus Steinen einzigartiges Design und wertvolle Sammlerstücke entstehen lässt. Aber mit dem kreativen Einsatz der edlen Rohwaren können auch aus Alltagsgegenständen stylische Deko-Objekte fürs Büro oder die Wohnung werden. Neben der außergewöhnlichen Ausführung erhält man dazu, wie beispielsweise bei versteinerten Hölzern, ein echtes Stück Erdgeschichte. Die Bandbreite der in München von den Ausstellern präsentierten Objekte reicht dabei von kleinen Steinfiguren über dekorative Riesenkristalle bis hin zu aufwändigen Edelsteinmosaiken und -gravuren, die man sonst nur aus Königsschlössern und Museen kennt.

Der Trend, sich mit natürlichen Werkstoffen zu umgeben ist seit Jahren ungebrochen und auch die Grenzen zwischen Natur- und Kunstobjekten verschwimmen zunehmend. Auf der Munich Show finden Sie beides. Lassen Sie sich inspirieren!



Scarpelli Mosaici Einzigartige Handwerkskunst aus Florenz

Das Atelier Scarpelli Mosaici führt eine Handwerkstradition fort, die bis in die Renaissance zurückreicht. Im Gegensatz zu klassischem Mosaik, das aus Glas besteht, verwandeln diese Pietra Dura-Meister hauchdünn geschnittene Halbedelsteine in atemberaubende Kunstwerke. Es entstehen auf diese Art und Weise bildhafte Darstellungen, die in ihrem Detailreichtum von einem Gemälde kaum zu unterscheiden sind. Berühmtes Beispiel dieser Technik ist auch das verschollene Bernsteinzimmer, das viele Pietra Dura-Arbeiten zierten. Die Werke des Florentiner Ateliers sind weltweit gefragt bei Sammlern und Museen. Freuen Sie sich auf einzigartige Meisterwerke.

Eingang Ost



Goldstein Creations Die Magie versteineter Hölzer

Nicht nur einfach Natur, sondern ein echtes Stückchen Erdgeschichte bringen die Designobjekte von Goldstein Creations in das eigene Zuhause.

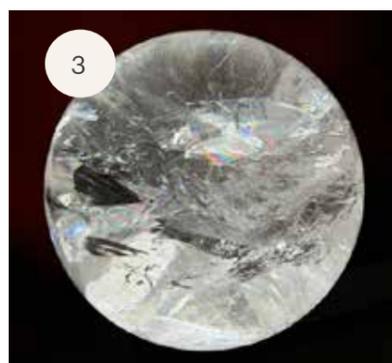
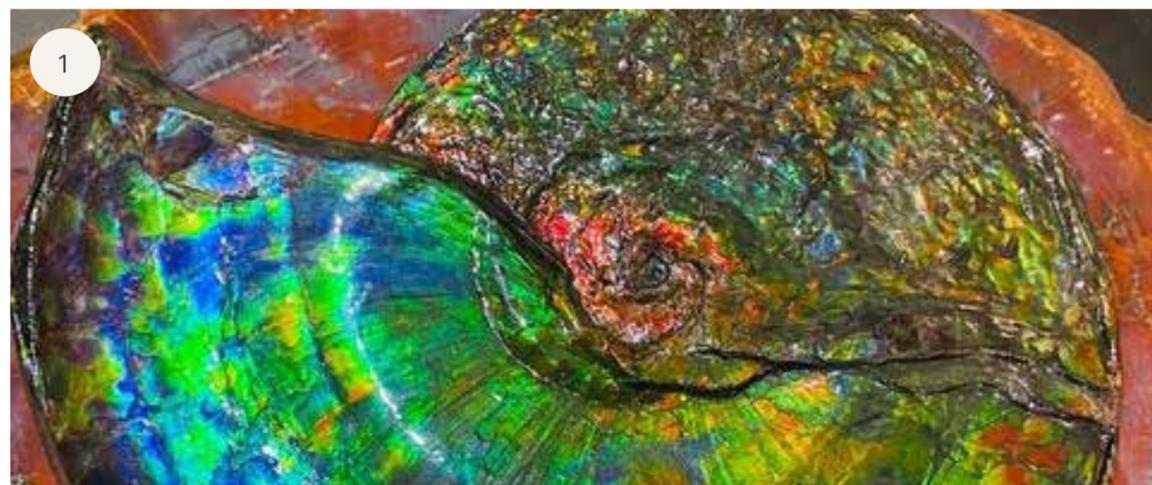
A6.600



Didoni Pietre Dure Interior Design auf höchstem Niveau

In der Werkstatt von Didoni bei Mailand entstehen - ebenfalls in der Pietra Dura-Technik - ganze Einrichtungen und ikonische Design-Objekte aus edlen Steinen.

A6.100



Ausgewählte Stein-Händler auf der Messe

- 1 Welt der Kristalle Museum & Shop; Müller, Birgit; A6.112
- 2 Welsch Edelsteinschleiferei; Welsch, Jörg; A5.100
- 3 Generation Crystals; De Lima, Samerson Marcio; A5.z61
- 4 Hennycon Company Limited; Hong, Gek Choo; A5.190

- 1 KUNUGI S.L.U.; Arquillo, Rafael; A6.733
- 2 BLUE ROCK AFGHANISTAN; Rahim, Wais; A5.754
- 3 ANDALITA SL; Abel, Maria Valéria; A5.z51
- 4 The One Impex Madagasikara; Clark Zo, Rakotomalala; A4.245
- 5 Lapidaire de Madagascar; Rakotorahalahy, Amédé; A4.339
- 6 Vincent Minéraux; Molina, Vincent & Jerome; A5.z53
- 7 Maroko grozis UAB; Paskoviciute, Milda; A4.287

Fotorechte: Bei den jeweiligen Ausstellern.





Die Welt der Edelsteine und des Schmucks

Zwischen der naturwissenschaftlichen Welt der Mineralien und der glamourösen Welt des Schmucks besteht oberflächlich gesehen kein Zusammenhang und doch sind beide untrennbar miteinander verbunden: Ohne Mineralien keine Kristalle, ohne Kristalle keine Edelsteine und ohne Edelsteine keine Juwelen. Doch während auf der einen Seite die Gesetze der Physik im Vordergrund stehen, sind es auf der anderen Seite die des Designs, des Geschmacks und des Marktes.

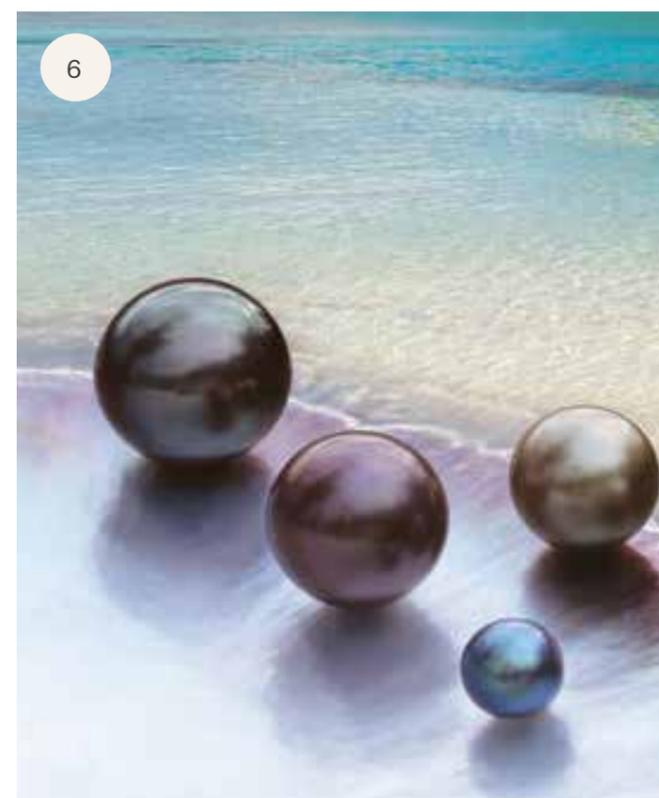
Auf der Munich Show treffen beide Welten auf nahezu einzigartige Weise aufeinander. Hier finden die Rohsteine ihren Weg in die Schleifereien und hier entscheidet sich bereits, welches Material für die Kollektionen der kommenden Saison zur Verfügung steht. Gleichzeitig ist die Gemworld Munich aber nicht nur Sourcing Plattform für die großen

Marken, sie ist auch eine der zentralen europäischen Fachmessen für Juweliere und Händler, die fertigen Schmuck und Edelsteine für ihr Herbst- und Wintergeschäft einkaufen.

Über 350 Aussteller aus mehr als 30 Nationen präsentieren allein auf der Gemworld Munich ihre Waren den Besuchern. Vom losen Edelstein über Ketten- und Strangware, Silber- und Designschmuck bis hin zu exklusiven Unikaten und Fine Jewellery. Darüber hinaus informieren renommierte Aus- und Weiterbildungseinrichtungen über den beruflichen Weg in die Branche. In der New Design Area und beim Schmuckwettbewerb Young Designers Corner können Sie junge, aufstrebende Designer entdecken und beim Wettbewerb der Facettierergilde Ihre Stimme abgeben. Nicht verpassen!

Ausgewählte Edelstein-Händler auf der Messe

- 1 Stephan Hermann GmbH; Hermann, Stephan; B. 110
- 2 Joan Lopez Joiers Artesans SL; López Yuste, Joan; B5.519
- 3 Porini Gems Ltd; Atieno, Diana B6.131
- 4 Terré Spirit of Stones GmbH; Kern, Susanne; B5. 315



- 5 Glitter & Eva Stone; Szyszko, Kazimierz Rafael & Ewa; B6.120
- 6 Meneghetti S.R.L.; Trimarchi, Ugo; B6.226
- 7 ISAART; Robaczewska, Izabela; B5.515
- 8 Karl Faller e.K.; Faller, Heike; B6.210

Fotorechte: Bei den jeweiligen Ausstellern.



NACHWUCHSFÖRDERUNG UND WETTBEWERB

Neue Chancen für Talente auf der Gemworld Munich

Nicht erst seit in allen Branchen händeringend nach Fachkräften gesucht wird spielt das Thema Aus- und Weiterbildung in München eine große Rolle. Mit den Angeboten der Bundesverbände und der Präsenz renommierter Bildungsinstitute wird die Munich Show als Informationsplattform für den Einstieg in die Schmuckbranche zusätzlich interessant.



© BBS Idar-Oberstein

Die Berufsbildende Schule Idar-Oberstein – Harald Fissler Schule auf der Munich Show

Wie werde ich Edelsteinschleifer? Wir zeigen es euch!

Auf der Munich Show 2024 wird die Berufsbildende Schule Idar-Oberstein - Harald-Fissler-Schule - erneut eine Auswahl an beeindruckenden Arbeiten ihrer Auszubildenden präsentieren. Im Fokus stehen in diesem Jahr insbesondere die Ausbildungsgänge zum Edelsteinschleifer und Edelsteingraveur. Anhand von Live-Vorführungen am Messestand erhalten die Besucher zudem einen lebendigen Einblick in die praktische Ausbildung und die anspruchsvollen Techniken der Edelsteinbearbeitung. Die Schule setzt auf eine praxisorientierte Ausbildung im dualen System, die eng mit den lokalen Betrieben der Edelsteinindustrie verzahnt ist. Dadurch wird den Auszubildenden eine umfassende Qualifikation in einem Berufsfeld ermöglicht, das nach wie vor hochspezialisiertes Fachpersonal benötigt. Idar-Oberstein ist zudem eines der weltweit bedeutendsten Zentren der Edelsteinbearbeitung und des -handels. In den Ausbildungsberufen der BBS wird diese Tradition weitergeführt, indem die Schüler nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch fundiertes Wissen über Edelsteine und deren Bearbeitung erwerben. Die ausgestellten Werke auf der Messe spiegeln die Präzision und Hingabe wider, mit der die Schüler ausgebildet werden. In Idar-Oberstein entsteht, was auf den roten Teppichen dieser Welt funkelt. Wir laden Sie herzlich ein, dieses faszinierende Handwerk zu entdecken und sich mit den angehenden Künstlern vor Ort auszutauschen. Bei Fragen rund um die Ausbildung wenden Sie sich gerne an: info@berufsbildende-schule-technik.de
B6.549

Seminarangebot der Bundesverbände auf der Gemworld Munich

Synthetische Diamanten erkennen!

Die Erkennung von synthetischen Diamanten stellt Handel und Industrie der Schmuck- und Uhrenbranche vor Herausforderungen. Mit einem gemeinsamen Schulungsangebot wollen der Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien (BVSU), der Handelsverband Juweliere (BVJ), der Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie sowie die Deutsche Gemmologische Gesellschaft e. V. (DGemG) hierbei unterstützen. Das neuartige Schulungsangebot soll in Form einer „Roadshow“ sowohl die notwendigen theoretischen Grundlagen als auch den Umgang mit verschiedenen Geräten zur Identifizierung von synthetischen Diamanten vermitteln. Anhand von Diamanten und synthetischen Diamanten können die Teilnehmer mit aktuell gängigen Prüfgeräten selbst testen, üben und



lernen. Referent ist Dr. Tom Stephan, Geschäftsführer der Deutschen Gemmologischen Gesellschaft e. V. und Leiter des Ausbildungszentrums der DGemG.

Im Rahmen der Gemworld Munich findet ein Seminar am **27. Oktober 2024, von 12-18 Uhr** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://diamant-wissen.de/seminare>

Die Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim

Ihr liebt Gold und Edelsteine? Dann haben wir den richtigen Ausbildungsberuf für Euch!

Besucher der Gemworld Munich sind herzlich eingeladen, den Stand der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim zu besuchen und einen faszinierenden Einblick in die Welt der Edelstein- und Goldschmiedearbeiten zu erhalten. Die traditionsreiche Schule, deren Wurzeln bis ins Jahr 1768 zurückreichen, ist ein führendes Kompetenzzentrum für Schmuckberufe in Deutschland. Am Stand präsentieren die Schüler klassische Goldschmiedetechniken wie das Herstellen von Ketten und Fassungen für Juwelen sowie das kunstvolle Fassen von Edelsteinen. Ein besonderes Highlight ist die Vorführung an der Steinschleifmaschine, bei der das Schleifen von Halbedelsteinen gezeigt wird. Diese Demonstrationen bieten einen lebendigen Einblick in die handwerklichen Fertigkeiten, die an der Schule erlernt werden. Neben diesen praktischen Vorführungen stellt die Goldschmiedeschule auch ihre vielfältigen Ausbildungswege vor, die jungen Menschen eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Schmuckdesign, Edelsteinbearbeitung und traditionellem Goldschmiedehandwerk bieten. Die Schule ist stolz darauf, ihre Schüler auf hohem Niveau auszubilden und ihnen eine sichere berufliche Perspektive in der Schmuckbranche zu eröffnen. Interessierte Besucher, insbesondere junge Talente mit einer Leidenschaft für Schmuck, sind eingeladen, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und die Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim als möglichen Ausbildungsort kennenzulernen.

B6.146



© Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim

Schmuckwettbewerb auf der Munich Show

„Young Designers Corner“ als Karrieresprungbrett für junge Designer

Die Munich Show lädt 2024 erneut talentierte Nachwuchsdesigner zum „Young Designers Corner“ Wettbewerb ein, der in diesem Jahr zum 12. Mal im Rahmen der Gemworld Munich stattfindet. Dieser Wettbewerb bietet jungen Schmuckdesignern eine außergewöhnliche Plattform, um ihre kreativen Entwürfe vor einem internationalen Publikum und einer hochkarätigen Jury zu präsentieren. Teilnahmeberechtigt sind Designer, die noch in der Ausbildung sind oder ihren Abschluss in den letzten drei Jahren gemacht haben. Die ausgewählten Finalisten werden die Gelegenheit haben, ihre einzigartigen Schmuckstücke auf der Messe auszustellen und sich vor einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. Neben attraktiven Geldpreisen erhalten die Gewinner einen kostenlosen Stand in der New Design

Area der Gemworld Munich 2025, was ihnen eine wertvolle Möglichkeit bietet, ihre Karriere im Schmuckdesign voranzutreiben. Besucher der Munich Show sollten sich diese faszinierenden Kreationen junger Talente keinesfalls entgehen lassen. Der „Young Designers Corner“ ist nicht nur ein Schaufenster für innovatives Design, sondern auch eine Gelegenheit, die nächsten Stars der Schmuckbranche hautnah zu erleben. Verpassen Sie nicht die Chance, diesen visionären Schmuckstücken einen Besuch abzustatten und vielleicht sogar die Designer von morgen kennenzulernen!

Halle B6, B6.YDC 1 - 6

Preisverleihung: Do. 24.10. – 16:00 Uhr



INSPIRIERENDER HOTSPOT

„New Design Area“ auf der Munich Show 2024

Die „New Design Area“ auf der Munich Show 2024 ist ein inspirierender Hotspot für Schmuckliebhaber und Fachhändler gleichermaßen. Hier haben Besucher die Möglichkeit, in die aufregende Welt des modernen Designs einzutauchen und die neuesten Trends in der Schmuckbranche hautnah zu erleben. Die ausgestellten Werke umfassen eine beeindruckende Bandbreite an Materialien und Stilen, von traditionellen Edelsteinen bis hin zu innovativen Kombinationen aus Leder, Kork und modernen Metallen wie Stahl und Carbon. Für Fachhändler bietet die „New Design Area“ eine wertvolle Gelegenheit, neue Talente zu entdecken und sich direkt mit den Designern auszutauschen. Diese jungen Kreativen bringen frische Ideen und neue Perspektiven in die Schmuckwelt ein, die sich ideal dazu eignen, bestehende Produktpaletten zu erweitern oder neue Kollektionen zu inspirieren. Ihre Werke zeichnen sich nicht nur durch künstlerische Kreativität, sondern auch durch handwerkliche Präzision und den Einsatz ungewöhnlicher Materialien aus. Privatbesucher können in der „New Design Area“ Schmuckstücke entdecken, die oft nur in begrenzten Stückzahlen oder als Unikate erhältlich sind. Diese Designs sind perfekt für alle, die auf der Suche nach etwas Außergewöhnlichem sind – Schmuckstücke, die Geschichten erzählen und deren individuelle Gestaltung von der Leidenschaft und Vision der Designer zeugt. Die „New Design Area“ ist ein lebendiger Treffpunkt, an dem man



die Zukunft des Schmucks erleben kann. Egal, ob Sie als Fachhändler nach neuen Kollektionen suchen oder als Privatbesucher ein einzigartiges Stück für sich selbst entdecken möchten – ein Besuch in diesem Bereich der Munich Show wird Ihnen neue Perspektiven eröffnen.

Halle B6, B6.NDA 1 - 20

WETTBEWERB DER EDELSTEINSCHLEIFER EUROPEAN OPEN

Die Facettierergilde wird auch 2024 wieder an der Munich Show teilnehmen und den „European Open“ Wettbewerb für Edelstein-Schleifer ausrichten. Dieser Wettbewerb, der nun zum vierten Mal stattfindet, richtet sich sowohl an Hobby-Schleifer als auch an professionelle Facettierer. Das diesjährige Thema des Wettbewerbs ist der Amethyst, ein Edelstein, der durch seine außergewöhnliche Farbe und Brillanz besticht. Teilnehmer können ihre facettierten Amethyste bis zum 18. Oktober 2024 einsenden. Die eingereichten Steine werden dann am Stand der Facettierergilde auf der Munich Show ausgestellt, wo die Messbesucher die Gelegenheit haben, ihre Stimme abzugeben und so die Gewinner mitzubestimmen. Die Preisverleihung findet am 27. Oktober statt, wobei die drei besten Facettierer mit Medaillen, Urkunden und Geldpreisen ausgezeichnet werden.

Halle B6, B6.247

Preisverleihung: So. 27.10. – 14:00 Uhr





Die Sonderschau 2024: The Impossible Crystal

Faszination Natur im Fokus

Die Munich Show 2024 präsentiert in ihrer Sonderschau **„The Impossible Crystal“** eine atemberaubende Sammlung außergewöhnlicher Kristalle, die sowohl die Grenzen der Wissenschaft als auch die Fantasie der Besucher herausfordern.

In der Sonderschau „The Impossible Crystal“ wird die Entstehung der scheinbar surrealen Formen vieler Mineralien anschaulich erklärt. Besucher können sich auf eine Reise durch die wissenschaftlichen Grundlagen der Kristallografie begeben und erfahren, wie Atome und Moleküle sich zu den präzisen Strukturen formen, die wir als Kristalle bewundern. Die Ausstellung geht jedoch über die gewöhnlichen Exemplare hinaus und zeigt, wie die Natur unter besonderen Bedingungen Kristalle hervorbringt, die den gängigen Vorstellungen gänzlich widersprechen. In zwölf Themenabschnitten werden verblüffende, überraschende und inspirierende Aspekte der Welt der Mineralien beleuchtet. Ein besonderes Highlight sind die sogenannten „unmöglichen Kristalle“, deren Formen und Farben selbst Ex-

perten lange Zeit Rätsel aufgegeben haben, wie beispielsweise die sternförmigen Cumengeit-Kristalle. Neben dem Verständnis unserer Natur besteht ein wesentliches Bestreben des Menschen aber auch in ihrer künstlichen Nachahmung. Während Edelsteine über Jahrtausende hinweg zunächst als Symbole für Macht und Reichtum galten, ist die Beherrschung moderner Technologien zur künstlichen Erschaffung von Kristallen ein elementarer Wettbewerbsvorteil und die Basis der digitalen Welt. „The Impossible Crystal“ zeigt all diese vielfältigen Facetten und lädt dazu ein, das Geheimnis der Kristalle zu entdecken und sich von den unglaublichen Wundern der Natur verzaubern zu lassen. **Sonderschau Halle A6**

Highlight: Deutschlands größter Meteorit zum Anfassen!

Touch the Universe

Der ISSIGAU-Meteorit, der größte und schwerste jemals in Deutschland gefundene Meteorit, wird erstmals auf der Munich Show 2024 der Öffentlichkeit präsentiert.

Der 136,4 Kilogramm schwere Eisenmeteorit, entdeckt 2020 in Reitzenstein bei Issigau in Oberfranken, ist das zentrale Exponat der Sonderschau „The Impossible Crystal“. Besucher haben die seltene Gelegenheit, den Meteorit nicht nur zu sehen, sondern ihn auch zu berühren! Diese Möglichkeit besteht, da Eisenmeteoriten im Gegensatz zu anderen Meteoritenarten durch Berührung nicht beschädigt werden.

Dieter Heinlein, Meteoriten-Experte des DLR wird vor Ort sein, um Fragen zu diesem Sensationsfund zu beantworten. Lesen Sie das ausführliche Interview mit ihm zum Issigau-Meteoriten online:



Ein Münchner Original - neu entdeckt

Der Spinosaurus kommt zurück!

Knapp achtzig Jahre nachdem das erste und bis dato einzige vollständige Skelett eines Spinosaurus im Münchner paläontologischen Museum durch einen Bombentreffer zerstört wurde, ist auf der Munich Show ein nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen angefertigtes, lebensgroßes Modell dieses Riesensauriers erstmals in Europa zu sehen.

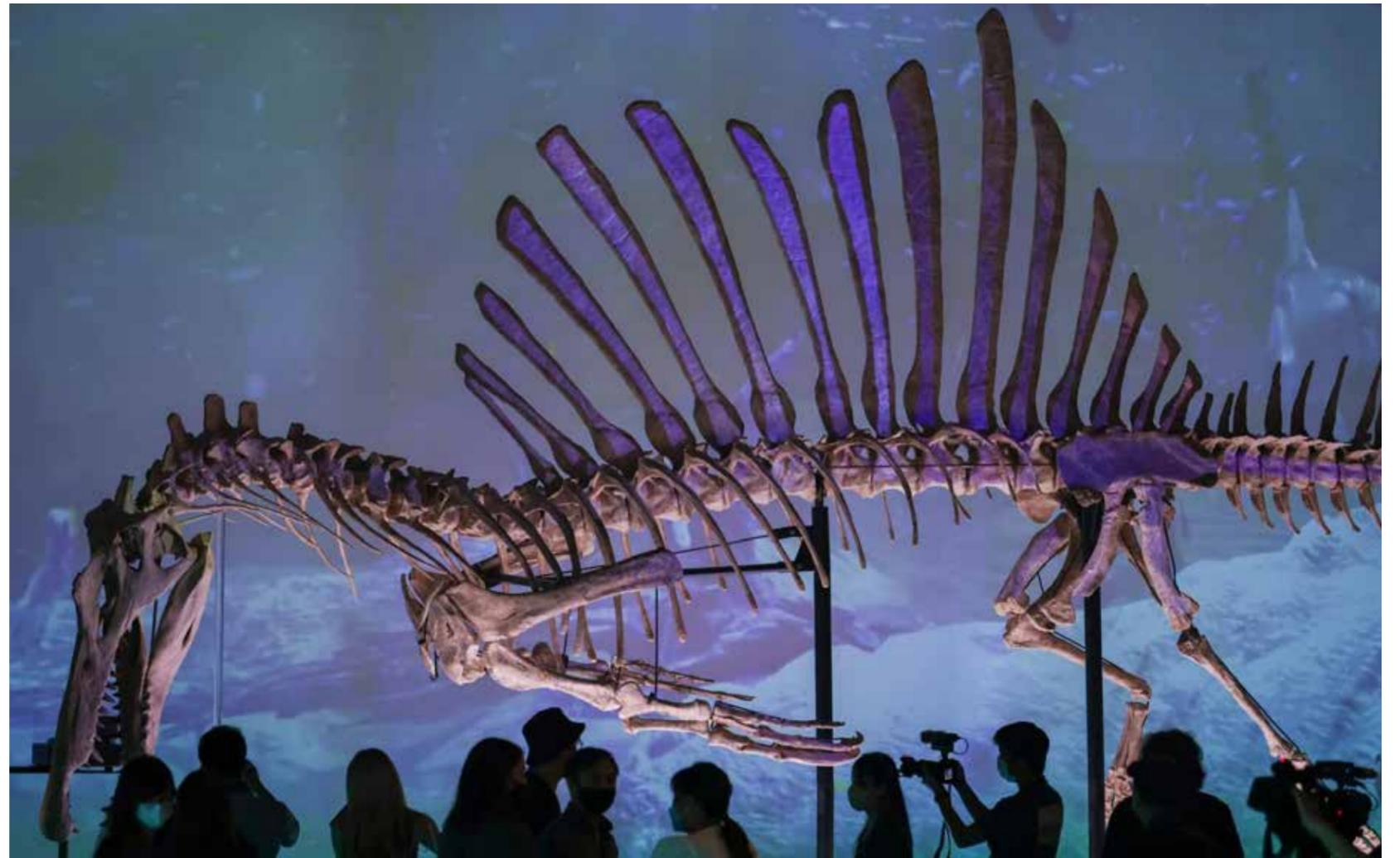
Der zu den Big Eight der Paläontologie zählende Spinosaurus ist mit 20 Metern Länge einer der größten Dinosaurier gewesen. Erstmals wurden Fossilien dieses Giganten Anfang des vergangenen Jahrhunderts vom Münchner Wissenschaftler Freiherr Stromer von Reichenbach in Afrika gefunden und beschrieben. Das von ihm geborgene Skelett war eine wissenschaftliche Sensation und brachte dem Münchner Museum viel Aufmerksamkeit. Bei einem Bombentreffer während des zweiten Weltkriegs wurde es jedoch restlos zerstört und war damit auch für die Forschung verloren. Bis heute sind lediglich sieben weitere Funde eines Spinosaurus bekannt. Die jüngsten Grabungen in der Sahara im Jahr 2020 haben die Sichtweise der Paläontologen auf die Lebensweise dieser Raubsaurier grundlegend verändert, von einem

lediglich schwimmfähigen zu einem echten Wasser-Dinosaurier. Ein auf Grundlage dieser Erkenntnisse entwickeltes, lebensgroßes Modell des Spinosauriers wird zusammen mit Originalfunden dieser Grabung nun erstmals in Europa auf der Munich Show im Rahmen der **Sonderschau „Spinosaurier“ in Halle A4** präsentiert. Die spektakuläre Ausstellung wird ergänzt durch Vorträge von Dr. Nizar Ibrahim von der Universität Portsmouth, der die Funde mit seinem Team untersucht hat und aus erster Hand über dieses neue Kapitel in der Erforschung der Spinosaurier berichtet.



Erleben Sie den Paläontologen, National Geographic Explorer und TED Fellow Dr. Nizar Ibrahim live auf der Munich Show: **Freitag, 25.10. & Samstag, 26.10.** um **15:00 Uhr im Forum** in Halle B6.

Mehr rund um den Spinosaurier und ein Interview mit Nizar Ibrahim finden Sie hier:



Über 1 Million Besucher haben den Spinosaurus, der nun erstmals in Europa zu sehen ist, in der großen Big Eight-Ausstellung 2021 in Hong Kong bewundert.

Spektakulärer Neufund aus Bayern!

Erdinger Urzeitelefant auf der Munich Show

Als im Frühjahr diesen Jahres die Entdeckung eines 10 Millionen Jahre alten Urzeitelefanten in der Umgebung von München bekannt wurde, war das Presse-Echo enorm. Peter C. Kapustin vom Urzeitmuseum aus Taufkirchen (Vils) hat das Fossil gefunden, um das herum im Anschluss ein wahrer Urzeitfriedhof mit Knochen einer Säbelzahnkatze, eines Nashorns und weitere Urzeitlebewesen ausgegraben wurden. Das Besondere in diesem Fall: Die gefundenen Exemplare sind weitgehend vollständig und damit für die Wissenschaft von enormer Bedeutung. Auf der Munich Show können Sie nun einen Teil dieses sensationellen Fundes auf einer **Sonderschauffläche in Halle A4** bewundern und auch den Finder kennenlernen.

Mehr Infos: www.urzeitmuseum.de



© Urzeitmuseum Peter C. Kapustin

Aus den Tiefen des Alls direkt auf die Munich Show

Meteoriten- Expertentreff

Der Meteoriten-Expertentreff ist seit vielen Jahren eine feste Institution auf der Munich Show und zentrale Anlaufstelle für Meteoritenfans und Sammler. Dieter Heinlein, Meteoriten-Experte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und seine Frau Gabi sorgen hier jedes Jahr für einen spannenden Mix aus „Hot News“ der Meteoritenszene, verständlich aufbereiteten Informationen zu neuesten Fällen oder Funden sowie einer einladenden Atmosphäre für alle, die im Laufe der Messe vorbeischauen.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf einen spektakulären Meteoriten freuen, der hier erstmals gezeigt wird. Um welchen es sich handelt, wird aber noch nicht verraten. Dieses Geheimnis lüftet Dieter Heinlein vor Ort und steht für alle Fragen rund um den beeindruckenden Botschafter aus dem All zur Verfügung. Zusammen mit dem in der Sonderschau „The Impossible Crystal“ ausgestellten Issigau-Meteoriten dürfen sich alle Meteoritenfans also auf gleich zwei Highlights in München freuen!

Halle A5 Stand 531



Carl Wilhelm von Gümbel und das Geheimnis der Gazelle

LfU-Ausstellung auf der Munich Show – Mineralientage München 2024

Was verbindet Gümbel und die Gazelle?

Nein, es ist nicht das große „G“ am Anfang des Namens, sondern es sind Steine. Steine aus Afrika vielleicht? Nein, Manganknollen. Diese ganz besonderen nur in der Tiefsee vorkommenden Steine sind heute landläufig bekannt. Nicht zuletzt wegen der Diskussion, ob man sie als große Rohstoffquelle für die Stahlerzeugung abbauen könnte, oder ob man das aufgrund der zu befürchtenden Zerstörung des Lebensraums Tiefsee bleiben lassen sollte.

Entdeckt wurden die Manganknollen vor rund 150 Jahren von der Expedition des britischen Forschungsschiffs „HMS Challenger“, die von 1872 bis 1876 alle Weltmeere bereiste. Nahezu zeitgleich (1874 bis 1876) unternahm das deutsche Forschungsschiff „S.M.S. Gazelle“ eine Weltumsegelung und barg ebenfalls Manganknollen. Carl Wilhelm von Gümbel (1823 – 1898) war Leiter des Bayerischen Geologischen Dienstes und ein international anerkannter Gesteinskundler. Er bekam Manganknollen von beiden Expeditionen zur Untersuchung. Von den Challenger-Knollen fertigte er „Dünnschliffe“ an und studierte diese unter dem Mikroskop – damals eine Pionierleistung. Seine Beschreibung aus dem Jahr 1878 war die erste wissenschaftliche Arbeit über Manganknollen weltweit!



Im Zentralen Geo-Archiv am Landesamt für Umwelt sind bis heute etwa 300 von Gümbels Dünnschliffen erhalten geblieben, darunter auch einer von den Challenger-Manganknollen! Dieses leider stark beschädigte aber dennoch einzigartige wissenschaftsgeschichtliche Exponat (Bild) wird am LfU-Stand zum allerersten Mal überhaupt öffentlich gezeigt.

Aber Gümbel hat sich natürlich nicht nur für Manganknollen interessiert, die er übrigens mit ähnlichen Manganerzen aus den bayerischen und österreichischen Alpen verglich (ebenfalls am LfU-Stand zu sehen). Die überwiegende Zeit seines Berufslebens beschäftigte er sich (zusammen mit zahlreichen Mitarbeitern) mit der flächenhaften geologischen Kartierung Bayerns sowie der Untersuchung und Beschreibung aller vorkommenden Gesteine. Dabei entstanden die so genannten „Gümbel-Karten“ im Maßstab 1:5.000, die neben punktförmigen geologischen Informationen auch Einträge von Steinbrüchen, Stollen und Schächte von Bergwerken enthalten, die schon lange nicht mehr existieren. Von diesen Karten sind etwa 8.000 Stück bis heute im Zentralen Geo-Archiv erhalten, ein einzigartiger Schatz! In den letzten Jahren wurden diese Karten digitalisiert und stehen seit diesem Jahr nun kostenlos im Internet zu Recherche und Download zur Verfügung.

Dies nehmen wir zum Anlass, neben Original-Karten und darin verorteten Sammlungsstücken auch diese Karten live am Bildschirm zu präsentieren. Ein weiterer Ausstellungsteil widmet sich den aktuellen geologischen Karten, die flächendeckend für Bayern vorliegen und ebenfalls über das Internet zur Verfügung stehen.

Vom Anthropozän ins Jura und wieder zurück. Der geschlossene Kreis

Projekt von Hendrik Hackl

Eine Reise vom Plankton der Jurazeit zum Mineralöl.
Und vom Öl zum Plastik. Über die recycelte PET-Flasche
zum 3D-gedruckten Ichthyosaurier.

PLASTIK UND DAS JURAMEER

Wir schreiben das Jahr 2024 – der Mensch wird immer öfter von „Übrigbleibseln“ seines vermeintlichen Fortschritts heimgesucht. Tonnen und Abertonnen von Plastik schwimmen im Meer, werden von der Flut an unsere Strände gespült. Plastik überall – es schwebt im Wasser, wird von Fischen als vermeintliche Nahrung ausgemacht, gefressen... Das Meer, die Heimat von Lebewesen seit Urzeiten... In der Jurazeit war es das Zuhause von Plankton, Muscheln, Fischen, Trilobiten, Tintenfischen und Ichthyosauriern... In dieser Zeit entsteht aus dem vergärenden Plankton das Erdöl – ein fossiler Energieträger – DER Grundbaustein der Plastikherstellung, auch der von PET-Flaschen. - Es werden weltweit jährlich 500.000.000.000 davon hergestellt!

PLASTIKRECYCLING

Diese fast schon unendlich vielen Flaschen werden gefüllt, verkauft, geleert und dann achtlos weggeworfen. Über viele unterschiedliche Wege landet ein Großteil davon im Meer... Weltweit werden derzeit PET-Flaschen und anderer Plastikmüll von engagierten Menschen eingesammelt und recycelt. Es entstehen immer mehr Communities und Initiativen, um dem Mülldesaster entgegen zu treten. Der Mannheimer Künstler Hendrik Hackl schließt sich der Community Precious Plastic an und trifft dort auf äußerst findige Menschen mit Lösungen für Schredder und Extruder zum Zerkleinern

und Verschmelzen der Plastik-Abfälle. Neue Produkte entstehen aus recyceltem Material... Der Künstler reist nach Südwest-Frankreich - findet und sammelt an der Atlantikküste täglich neu angeschwemmte Einwegflaschen. Der eingesammelte „Rohstoff“ wird gesäubert, danach zerkleinert und das daraus entstehende Granulat mittels eines Verschmelzers zu einem druckfähigen Material - dem Filament - verbunden. So landet die PET-Flasche im 3D-Drucker...

DER ICHTHYOSAURIER KOMMT ZURÜCK

Aus diesem Filament wird eine „moderne“ Saurier-Spezies gedruckt. Es entsteht sozusagen der „Missing Link“ zwischen unserer Wegwerfgesellschaft und der Urzeit. Das Abbild eines 180 Millionen Jahre alten Meeresbewohners – ein Ichthyosaurier - wird ins 21. Jahrhundert transformiert. Das Fossil erlebt seine Wiedergeburt durch das „umgewandelte“ Plankton des Jurameeres und einem 3D-Drucker. Der PETsaurier ist 5 Meter lang, 1,5 Meter breit, wiegt 24 kg und besteht aus 666 1,5 L PET-Flaschen. Jeder einzelne, petflaschenblaue Knochen des dreidimensional gedruckten Sauriers wird an dünnen Nylonfäden aufgehängt – sein Skelett als Mobile – vom Lufthauch der vorbeigehenden Menschen in Schwingungen versetzt – schwimmend durch unser „heute“.

Stand im Eingang Ost



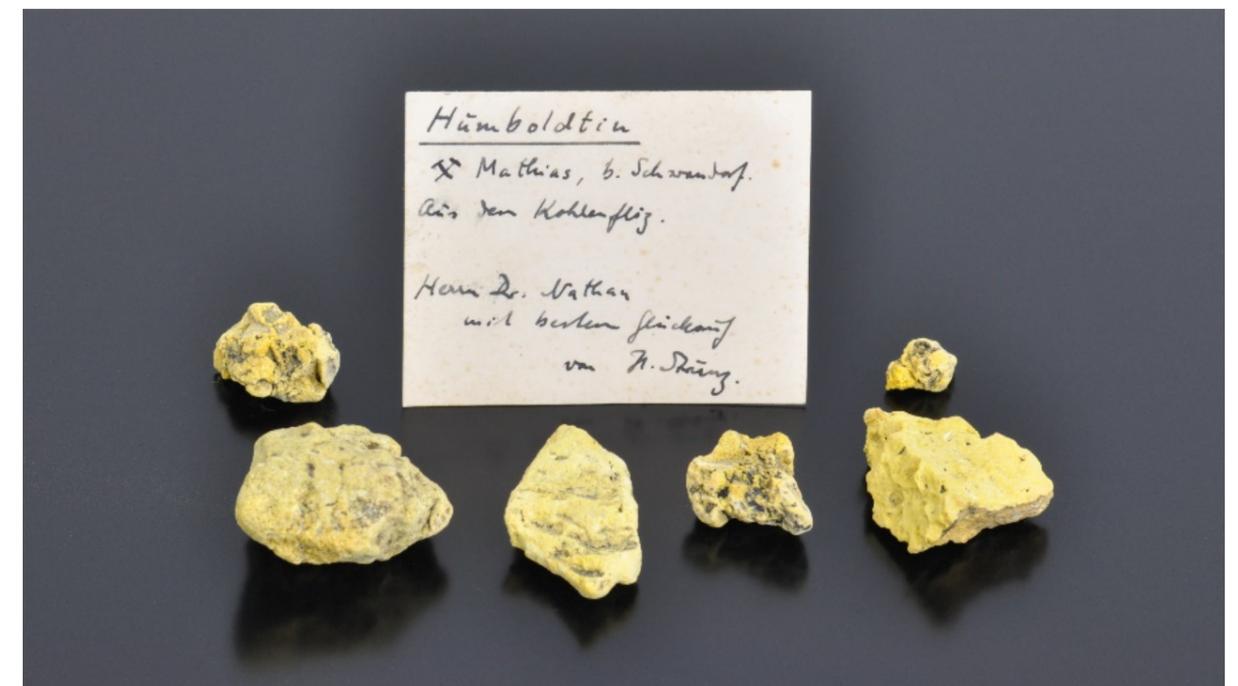
Extrem seltenes Mineral auf der Munich Show

Der Geologische Dienst im Landesamt für Umwelt (LfU) zeigt in diesem Jahr eine weitere Sensation auf der Munich Show: den Fund des seltenen Minerals Humboldtin

Seit mehr als 50 Jahren ist der Geologische Dienst Aussteller auf der Munich Show. Eine der Aufgaben des Landesamts für Umwelt (LfU) ist es, geologische Sammlungstücke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bei der Digitalisierung des „Zentralen Geo-Archiv“ mit Beständen aus 250 Jahren gelang nun ein echter Sensationsfund: In einer Schachtel wurde das sehr seltene Mineral Humboldtin gefunden. Das hellgelbe Mineral, das nach dem bekannten Naturforscher Alexander von Humboldt benannt ist, wurde im Februar 2023 entdeckt: Im Lagerstätten-Archiv stieß Georg Loth, Koordinator Zentrales Geo-Archiv und Leiter der Gesteinssammlung, auf einen Brief aus dem Jahr 1949 zwischen der Braunkohlenbergbau Maxhütte A.G. – Zeche Mathias bei Schwandorf („Mathiaszeche“) und dem Bayerischen Geologischen Landesamt (GLA), in dem es um das Vorkommen von Humboldtin in der Mathiaszeche ging. Humboldtin-Proben waren an das GLA übergeben worden, in den Katalogen waren sie aber nicht verzeichnet.

DIE NADEL IM HEUHAUFEN

Unter 130.000 Exponate fanden sich schließlich in einer der Schubladen zwei Schachteln mit kleinen gelblichen Brocken. Dabei lag ein altes handgeschriebenes Etikett, welches die Proben als „Humboldtin aus der Mathiaszeche bei Schwandorf in der Oberpfalz“ bezeichnete. „Von dieser Fundstelle war Humboldtin aber bislang gar nicht beschrieben. Anfangs waren wir also skeptisch, ob es wirklich Humboldtin ist“, sagt Georg Loth. Humboldtin ist so selten, dass nur etwa 30 Fundstellen in zehn Ländern bekannt sind, in Bayern sind es zwei Rhyolith-Steinbrüche im Spessart. Erst die Analysen im Gesteinslabor des LfU in Marktredwitz bewiesen: Es ist Humboldtin, eine organische Verbindung aus Kohlenstoff, Wasser und Eisen. Auf der Munich Show – Mineralientage München vom 24. bis 27. Oktober 2024 wird der außergewöhnliche Fund am Stand des Landesamts für Umwelt im Eingang Ost präsentiert. Die Expertinnen und Experten vom LfU freuen sich auf alle Besucher und beantworten gerne alle Fragen.



Art Corner auf der Munich Show

Von der Natur inspiriert!

Nach dem großen Erfolg der Sonderschau im vergangenen Jahr, erhält die künstlerische Auseinandersetzung mit den Schätzen der Natur auf der Munich Show einen eigenen Bereich.

Im Art Corner präsentieren sich aufstrebende und etablierte Künstler aus unterschiedlichsten Themengebieten, die ihre Leidenschaft für die Natur und deren unglaubliche schöpferische Kraft vereint. Hier können Sie die wundervolle Welt der Mineralien und Fossilien aus neuen Perspektiven entdecken!



© Ksenia Levterova

KSENIA LEVTEROVA

Ksenia Levterova ist eine talentierte ukrainische Aquarellkünstlerin, die für ihre fotorealistischen Darstellungen von Mineralien bekannt ist. Sie spezialisiert sich darauf, die perfekten Formen und faszinierenden Farben von Mineralien in ihren Kunstwerken detailgetreu wiederzugeben. Ihre Arbeiten, die auf wissenschaftlicher Genauigkeit basieren, haben ihr internationale Anerkennung in Kunst- und Mineralienkreisen eingebracht.

Halle A5, Stand SV21



© Christopher Smith-Duque

CHRISTOPHER SMITH-DUQUE

Christopher Smith-Duque ist ein britischer Künstler, Geologe und Kletterer, dessen Werke stark von seiner Leidenschaft für die geologische Landschaft und das Bergsteigen geprägt sind. Seine Gemälde erfassen die Charakteristik und Schönheit von Felsen und Bergen, die er nicht nur als Wissenschaftler, sondern auch als Abenteurer erlebt hat.

Halle A5, Stand AC2



© Lisa Seline Albrecht

LISA SELINE ALBRECHT

Lisa Seline Albrecht, auch bekannt als „Dinogirl,“ verbindet ihre Leidenschaft für Paläontologie mit künstlerischer Arbeit, indem sie detailreiche, plastische Bilder und Modelle von prähistorischen Lebewesen schafft. Sie nutzt ihre Popularität in den Sozialen Medien und ihre Kunst, um das Interesse an der prähistorischen Welt zu fördern und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Halle A5, Stand AC6



© Tatiana Falkova

TATIANA FALKOVA

Tatiana Falkova, eine in Moskau geborene Aquarellkünstlerin, entdeckte ihre Leidenschaft für die Kunst nach einer Karriere als Ingenieurin. Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit der Mosaikkunst wandte sie sich ab 2017 dem Aquarellmalen zu, wobei sie ein besonderes Interesse an den vielfältigen Texturen und schimmernden Farben von Mineralien entwickelte. Ihre Werke, die oft mehrere Wochen in Anspruch nehmen, spiegeln ihre Faszination für die einzigartige Schönheit dieser Naturwunder wider und sind zugleich ein Ausdruck der tiefen Verbindung zwischen Kunst und Naturwissenschaften.

Halle A5, Stand AC5



© Nika Sobolevskaia

NIKA SOBOLEVSKAIA

Nika Sobolevskaia hat in Italien ihren Abschluss in Modedesign gemacht, aber sie liebt es schon immer zu malen und zu zeichnen. Als Nika sich für die Welt der Mineralogie zu begeistern begann, begann sie, Mineralienbilder in Öltechnik auf Leinwand sowie stilisierte Schwarz-Weiß-Zeichnungen auf Papier zu realisieren. Einige ihrer Werke befinden sich heute in privaten Sammlungen in Italien und im Ausland.

Halle A5, Stand AC1



© Harald Wicht

HARALD WICHT

Harald Wicht künstlerische Philosophie umfasst eine tiefgehende Auseinandersetzung mit den Gegensätzen von exakter Wissenschaft und künstlerischer Freiheit, der (Un)vereinbarkeit von Mineralogie, Kristallografie und Kunst. Wicht ist fasziniert von der Art und Weise, wie Mineralien im Laufe der Zeit geformt werden und ihre einzigartigen Strukturen und Texturen entwickeln. Die Auseinandersetzung mit Mineralien ist für ihn nicht nur eine künstlerische Herausforderung, sondern auch ein Weg, die tiefe Verbindung zwischen Kunst und Naturwissenschaften zu erkunden.

Halle A5, Stand AC4

Ausstellerverzeichnis & Hallenpläne

Ab sofort online für die effiziente
Messevorbereitung unter:

floorplan.munichshow.com



Sammlervitrinen 2024

Sammelleidenschaft hautnah erleben!

In rund 30 Vitrinen präsentieren Privatsammler jedes Jahr ihre Schätze dem Publikum – so auch in diesem Jahr. Nicht verpassen!

Die Sammlervitrinen auf der Munich Show sind ein wahres Highlight für Mineralienfans und beliebter Treffpunkt in Halle A5. In den liebevoll gestalteten Vitrinen präsentieren Sammler jedes Jahr rund um ein selbstgewähltes Thema Besucher jedes Jahr rund um ein selbstgewähltes Thema Besucher jedes Jahr rund um ein selbstgewähltes Thema Besucher jedes Jahr rund um ein selbstgewähltes Thema

die Kollektionen entstanden sind. Diese besondere Ausstellung bietet nicht nur die Gelegenheit, seltene und faszinierende Exponate zu bewundern, sondern auch, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Die Vielfalt der Themen und die Hingabe der Aussteller machen diesen Bereich zu einem Treffpunkt von Sammlern für Sammler.

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Sammlervitrinen ist die Publikumswertung, bei der wieder die schönsten Vitrinen ausgezeichnet werden. Besucher haben die Möglichkeit, ihre Stimme vor Ort bis Samstagabend abzugeben und so die herausragendsten Präsentationen zu würdigen. **Die feierliche Preisverleihung findet am Sonntag, 27.10. um 11:00 Uhr im Forum in Halle B6 statt.**

Lassen Sie sich von der Vielfalt und der Leidenschaft, die in jeder Vitrine zum Ausdruck kommt, inspirieren und nutzen Sie die Gelegenheit, ihren eigenen Favoriten zu wählen.



Andree, Roland | Deutschland | A5.SV10
Alte Funde vom Steinbruch Bernhard bei Gerach nahe Niederwörresbach

Böck, Ronald | Österreich | A5.SV4
Topas Brasilien

Dietrichs, Joachim | Deutschland | A5.SV8
Mineralien von Neudorf im Harz

Dörr, Nicole | Österreich | A5.SV25
Skurriles aus der Mineralienwelt

Griesbeck, Florian | Deutschland | A5.SV13
Fluorit, Calcit aus Elmwood, Tennessee, USA

Haimerl, Michael | Deutschland | A5.SV35
Tertiärfossilien aus Niederbayern

Hauser, Robert | Deutschland | A5.SV30
aus der Sammlung der Chiemgauer Mineralien- und Fossilienfreunde Traunstein e. V.

Hofmayer, Markus & Martin | Deutschland | A5.SV19
Alpine Mineralien

Holzmann, Johann | Österreich | A5.SV23
Achate aus Baturaja, Süd-Sumatra, Indonesien

Hörth, Joachim | Deutschland | A5.SV5
Karneole vom Schwarzwald und den Vogesen

Hummel, Helmut & Marianne | Deutschland | A5.SV9
Meine außergewöhnlichen Mineralstufen der Grube Cäcilia

Jacob, Thorsten | Deutschland | A5.SV15
Ryolithachate aus Deutschland



Prämierung der schönsten Sammlervitrinen

→ Sonntag, 11:00 im Forum



ALPINE SAMMLERVITRINEN

Bulla, Andreas | Deutschland | A5.AV4
Alpine Mineralien

Kammerlander, Thomas | Österreich | A5.AV5 & AV6
Alpine Mineralien

Meyer, Jan-Henrik | Deutschland | A5.AV10
Lavrion, Griechenland

Reith, Patrick | Schweiz | A5.AV1
Alpine Mineralien

Steiner, Andreas & Claudia | Österreich | A5.AV2
Alpine Mineralien

Jones, Evan A. | USA | A5.SV17
In Memoriam Bob Jones

Kamar, Fady | Niederlande | A5.SV27
Exquisite Mexican Agates

Klöß, Tobias | Deutschland | A5.SV31
Fossilien aus dem Allgäu

Kucharski, Jens | Deutschland | A5.SV32
Ammoniten des Bajociums von Kinding

Levterova, Oksana (Ksenia) | Deutschland | A5.SV21
Pyrit Sammlung

Lorenz, Helga & Joachim | Deutschland | A5.SV28
Fossiles Holz in verschiedenen Mineralien

Ludwig, Klaus | Deutschland | A5.SV11
Erzminerale aus dem Wolframabbau Panasqueira in Portugal

Maginot, Franz | Deutschland | A5.SV7
Achate aus dem Messekatalog Niederwörresbach

Mariani, Luigi | Italien | A5.SV2
Semi-Precious Gems

Mauksch, Tino | Deutschland | A5.SV1
Thundereggs Agate Creek

Napp, Wolfgang | Deutschland | A5.SV6
Waldhambach - Achate und Mineralien

Pollak, Bernd | Deutschland | A5.SV3
Facetten-Fantasiën

Reiter, Peter | Deutschland | A5.SV33
Ammoniten des alpinen Hettangium

Reiter, Peter | Deutschland | A5.SV34
Raritäten aus dem Hettangium

Ritter, Joshua | Deutschland | A5.SV26
Crazy Lace Agates, Mexico

Roessler, Fabian | Deutschland | A5.SV29
aus der Sammlung des Förderverein Bildung und Geschichte oberes Isartal e. V.

Sachs, Oliver | Deutschland | A5.SV20
Vom Asteroid zum Meteorit: Der Fall von Ribbeck im Havelland

Schlosser, Maik | Deutschland | A5.SV14
Kuriositäten und Neuzugänge aus der Mineralogischen Sammlung von Dr. M. Schlosser

Seidel, Dominik | Deutschland | A5.SV24
Mineralien aus dem nördlichen Fichtelgebirge

Sun, Yi | Schweiz | A5.AV9
"Crystal Rarity" - Mineralogische Seltenheiten

Teufel, Wolfgang | Deutschland | A5.SV12
Eigenfunde aus Sevifos (Griechenland)

Weber, Walter A. | Deutschland | A5.SV22
Elemente im Mineralreich

Weghorn, Paul & Antonie | Deutschland | A5.SV16
Die verschiedenen Quarzkristalle aus den Gobobosebberge/Namibia

Weiß, Fabian | Deutschland | A5.SV36
Fossilien des unteren Jura Oberfrankens

Zenz, Johann | Österreich | A5.SV18
In Memoriam Hans Gamma

Das Forumsprogramm 2024

Sammeln braucht Wissen!

Getreu dem Motto „Sammeln braucht Wissen“ werden Austausch und Weitergabe von Fachwissen auf der Munich Show seit jeher groß geschrieben. Freuen Sie sich darum auch dieses Jahr wieder auf spannende Vorträge und Präsentationen von renommierten Referenten. Neben Hintergrundinformationen rund um die Sonderschauthemen werden auch aktuelle Branchenentwicklungen diskutiert. Für Brancheninsider wie auch interessierte Laien ist der Vortragsbereich in Halle B6 eine perfekte Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Welt der Mineralien, Fossilien und Edelsteine zu informieren.

DONNERSTAG, 24.10.

- 10:00 **Interview mit der neu gekürten Deutschen Edelsteinkönigin 2024**
- 10:30 **Humboldtin – ein seltenes Mineral und seine bayerische Wiederentdeckung**
Dr. Roland Eichhorn
Bayerisches Landesamt für Umwelt LfU,
Leiter des Geologischen Dienstes
- 11:00 **Vom Asteroid zum Meteorit: Der Fall von Ribbeck im Havelland**
Oliver Sachs
Meteoritensammler & 1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Freunde des RiesKraterMuseums e. V.“
- 11:30 **Der größte und schwerste Meteorit Deutschlands: Eisenmeteorit ISSIGAU-REITZENSTEIN**
Dieter Heinlein
Meteoritenexperte des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR)
- 12:00 **„Jade - neue Erkenntnisse zu einem alten Mythos“**
Dipl.-Min. & Gem. (Feeg) Bernhard Bruder
Geschäftsführer des EPI – Institut für Edelsteinprüfung
- 14:00 **KI im Edelsteinhandel - Potential & Best Practice-Beispiele**
Wolfram Bekker
Co Founder & Head of Communications
Favour Holding GmbH
- 14:30 **Aus dem Alltag des Edelsteinzentrums des Nordosten Brasiliens in Campina Grande, Paraíba**
Prof. Dr. Reinhard Wegner
Universität Campina Grande für die Stiftung Deutsches Diamant Institut
- 15:30 **Die Plutonisten, die Neptunisten und Goethe - wie Steine entstehen**
Walter von Holst
Steinkreis Stuttgart, Buchautor, Mitbegründer und Ehrenmitglied Steinheilkunde e. V.
- 16:00 **Preisverleihung Nachwuchs-Schmuckwettbewerb „Young Designers Corner“**

FREITAG, 25.10.

- 10:00 **Interview mit der neu gekürten Deutschen Edelsteinkönigin 2024**
- 10:30 **Humboldtin – ein seltenes Mineral und seine bayerische Wiederentdeckung**
Dr. Roland Eichhorn
Bayerisches Landesamt für Umwelt LfU,
Leiter des Geologischen Dienstes
- 11:30 **Der größte und schwerste Meteorit Deutschlands: Eisenmeteorit ISSIGAU-REITZENSTEIN**
Dieter Heinlein
Meteoritenexperte des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR)
- 12:00 **„Jade - neue Erkenntnisse zu einem alten Mythos“**
Dipl.-Min. & Gem. (Feeg) Bernhard Bruder
Geschäftsführer des EPI – Institut für Edelsteinprüfung
- 12:30 **A personal view on the impossible crystal by Alan Hart**
Alan D. Hart
Scientific Associate (former Principal Curator)
Natural History Museum London
- 13:30 **Farbedelsteine: Sammlerobjekt – Wertanlage – Fashionpiece**
Catharina Schupp
Editor Professional Jeweller Germany
- 14:30 **Das Museum lebt - Erfolgsfaktoren privater naturwissenschaftlicher Museen**
Michael Wachtler
DoloMythos-Museum, Innichen, Südtirol
- 15:00 **Spinosaurier - ein Urzeitwesen neu entdeckt!**
Nizar Ibrahim
Senior Lecturer in Palaeontology an der University of Portsmouth, National Geographic Explorer, TED Fellow
- 15:30 **Die Plutonisten, die Neptunisten und Goethe - wie Steine entstehen**
Walter von Holst
Steinkreis Stuttgart, Buchautor, Mitbegründer und Ehrenmitglied Steinheilkunde e.V.



MICHAEL WACHTLER

Mit Dolomythos hat Michael Wachtler ein Museum geschaffen, das sich auch in Zeiten von Instagram, Gaming und virtual Reality erfolgreich als Anziehungspunkt über die Region hinaus behauptet.
Freitag, 25. Oktober – 14:30 Uhr

NIZAR IBRAHIM

Zusammen mit seinem Team hat Nizar Ibrahim anhand des in der Fossilien-Sonderschau gezeigten Spinosaurus-Exemplars völlig neue Erkenntnisse über diesen aussergewöhnlichen Dinosaurier gewonnen. Erleben Sie den international renommierten National Geographic Explorer live und erfahren Sie diese aus erster Hand.
Freitag, 25. Oktober – 15:00 Uhr
Samstag, 26. Oktober – 15:00 Uhr



ALAN D HART

Als ehemaliger Kurator des Natural History Museums London, Verbandsgeschäftsführer und Mineralien-Influencer verfügt Alan Hart über eine einzigartige Mineralienexpertise und Marktkenntnis. Seine persönliche Sicht auf das spannende Sonderschauthema „The impossible crystal“ sollten Sie nicht verpassen!
(Vortrag in englischer Sprache)
Freitag, 25. Oktober – 12:30 Uhr
Samstag, 26. Oktober – 12:30 Uhr

SAMSTAG, 26.10.

- 10:00 **Interview mit der neu gekürten Deutschen Edelsteinkönigin 2024**
- 10:30 **Humboldtin – ein seltenes Mineral und seine bayerische Wiederentdeckung**
Dr. Roland Eichhorn
Bayerisches Landesamt für Umwelt LfU,
Leiter des Geologischen Dienstes
- 11:00 **Vom Asteroid zum Meteorit: Der Fall von Ribbeck im Havelland**
Oliver Sachs
Meteoritensammler & 1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Freunde des RiesKraterMuseums e. V.“
- 11:30 **Der größte und schwerste Meteorit Deutschlands: Eisenmeteorit ISSIGAU-REITZENSTEIN**
Dieter Heinlein
Meteoritenexperte des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR)
- 12:00 **„Jade - neue Erkenntnisse zu einem alten Mythos“**
Dipl.-Min. & Gem. (Feeg) Bernhard Bruder
Geschäftsführer des EPI – Institut für Edelsteinprüfung
- 12:30 **A personal view on the impossible crystal by Alan Hart**
Alan D. Hart
Scientific Associate (former Principal Curator)
Natural History Museum London
- 13:00 **Larimar - Schatz der Karibik**
Marco Schreier
Geschäftsführer Marco Schreier Mineralienhandlung GmbH
- 13:30 **Farbedelsteine: Sammlerobjekt – Wertanlage – Fashionpiece**
Catharina Schupp
Editor Professional Jeweller Germany
- 14:30 **Aus dem Alltag des Edelsteinzentrums des Nordosten Brasiliens in Campina Grande, Paraíba**
Prof. Dr. Reinhard Wegner
Universität Campina Grande für die Stiftung Deutsches Diamant Institut
- 15:00 **Spinosaurier - ein Urzeitwesen neu entdeckt!**
Nizar Ibrahim
Senior Lecturer in Palaeontology an der University of Portsmouth, National Geographic Explorer, TED Fellow
- 15:30 **Wie wird der Schmuckstein zum Heilstein?**
Walter von Holst
Steinkreis Stuttgart, Buchautor, Mitbegründer und Ehrenmitglied Steinheilkunde e. V.

SONNTAG, 27.10.

- 10:00 **Interview mit der neu gekürten Deutschen Edelsteinkönigin 2024**
- 10:30 **Humboldtin – ein seltenes Mineral und seine bayerische Wiederentdeckung**
Dr. Roland Eichhorn
Bayerisches Landesamt für Umwelt LfU, Leiter des Geologischen Dienstes
- 11:00 **Prämierung der schönsten Sammlervitrinen**
- 12:00 **Der größte und schwerste Meteorit Deutschlands: Eisenmeteorit ISSIGAU-REITZENSTEIN**
Dieter Heinlein
Meteoritenexperte des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR)
- 12:30 **„Jade - neue Erkenntnisse zu einem alten Mythos“**
Dipl.-Min. & Gem. (Feeg) Bernhard Bruder
Geschäftsführer des EPI – Institut für Edelsteinprüfung
- 13:00 **Larimar - Schatz der Karibik**
Marco Schreier
Geschäftsführer Marco Schreier Mineralienhandlung GmbH
- 14:00 **KI im Edelsteinhandel - Potential & Best Practice-Beispiele**
Wolfram Bekker
Co Founder & Head of Communications
Favour Holding GmbH
- 14:30 **Aus dem Alltag des Edelsteinzentrums des Nordosten Brasiliens in Campina Grande, Paraíba**
Prof. Dr. Reinhard Wegner
Universität Campina Grande für die Stiftung Deutsches Diamant Institut
- 15:00 **The making of „PETosaurus“**
Hendrick Hackl
Lebt und arbeitet als freischaffender Bildhauer in Mannheim
- 15:30 **Wie wird der Schmuckstein zum Heilstein?**
Walter von Holst
Steinkreis Stuttgart, Buchautor, Mitbegründer und Ehrenmitglied Steinheilkunde e. V.

Fachkompetenz auf der Munich Show

Auf der Munich Show ist das geballte Fachwissen der Mineralien-, Fossilien- und Edelsteinbranche zu finden. Viele Wissenschaftler nutzen die Messe zum Netzwerken und um sich über Neufunde zu informieren. Zahlreiche Institute, Vereinigungen und Medien stehen den Ausstellern und Besuchern aber darüber hinaus mit eigenen Informations- und Serviceständen zur Verfügung.



Bestimmungsservice

Bei Fragen zur Qualität und Echtheit erworbener Objekte hilft Ihnen unser Bestimmungsservice weiter. Die Fachleute stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und nehmen die gekauften Artikel sprichwörtlich unter die Lupe. Mit dem Bestimmungsservice möchten wir Ihnen helfen, Enttäuschungen zu vermeiden und dazu beitragen, dass Sie auch in Zukunft ohne Vorbehalte auf der Munich Show – Mineralientage München einkaufen können.

Name	Standnummer
DDI - Stiftung Deutsches Diamant Institut	EO.002
Deutsche Gemmologische Gesellschaft e. V.	EO.003
EPI - Institut für Edelstein Prüfung	EO.001
Julian Schmitz-Avila Rheinland- Antik	B6.110a



Verbände & Vereine

An den Informationsständen der Branchenverbände und Vereine erhalten Sie Auskunft zu aktuellen Themen, Mitgliedschaften und auch allgemeinen Fragen rund um Mineralien, Fossilien und Edelsteine. Insbesondere die Mineralienvereine sind wichtige Botschafter und unterstützen beim Einstieg in die Welt des Mineraliensammelns.

Name	Standnummer
Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V.	EO.004
Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e.V. Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein e.V.	EO.004a
BVJ - Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.	EO.004b
EdelSteinLand - Tourist-Information EdelSteinLand	EO.006
Chiemgauer Mineralien- und Fossilienfreunde e.V.	A5.A41
Münchener Mineralienfreunde e.V.	A5.541
Rauriser Stoasucher	A5.A42
VFMG e.V.	A5.A40



Museen & Institutionen

Wissenschaftliche Dokumentation und Begeisterung für die Schätze unserer Erde. Das ist die Aufgabe der vielen Museen, die mit aufwändigen Präsentationen an ihren Ständen Einblicke in ihre jeweiligen Fachgebiete geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, an einem Tag gleich mehrere Museen aus der Region kennenzulernen!

Name	Standnummer
Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie München e. V.	A4.115
LfU - Bayerisches Landesamt für Umwelt	EO.005
Mineralienmuseum Teis	A5.A44
Museum Mineralogia	Halle A6
Saurier Museum Aathal AG	A4.211
Terra Mineralia	Halle A6
Urzeitmuseum Peter C. Kapustin	A6.777
Welt der Kristalle Museum & Shop	A6.112
Allgäuer Steinerlebniswelt	A5.217
GARGOTI Mineral Museum	A6.558



Fachpresse auf der Messe

Viele wichtige internationale Branchenverlage sind auf der Munich Show – Mineralientage München mit einem eigenen Stand vertreten. Hier können Sie aktuelle Publikationen erwerben, ältere Ausgaben nachkaufen und auch bekannte Autoren treffen.

Name	Standnummer
„Mineralogical Almanac“	A6.546
„Lapis“ Weise Verlag GmbH	A6.441
„Rocks & Minerals“ Mineral Magazine	A6.545
„FOSSILES“ + „Le Règne Mineral“ Les Editions du Piat, SARL	A6.549
„The Mineralogical Record“	A6.541
„Rivista Mineralogica Italiana“ Gruppo Mineralogico Lombardo	A6.542
„Professional Jeweller Germany“	EO.09
MINERAL Up	A6.544



Munich Show für Familien, Kinder & Schulen

Die Munich Show ist seit jeher ein Ort der Wissensvermittlung und der Begeisterung für die Schätze unseres Planeten.

Neben ihrer Funktion als Handelsplattform ist die Munich Show seit jeher auch ein Ort der Wissensvermittlung und der Begeisterung für die Schätze unseres Planeten. Am Wochenende sowie an den Fachbesuchertagen

für Schulklassen können Kinder hier auf eine spannende Entdeckungsreise gehen. Bei zahlreichen Mitmachaktionen dürfen sie selbst aktiv werden und erleben, dass Wissenschaft und Naturforschung viel Spaß machen können!

Elterntipp:

Die traditionelle GEO-Rallye ist eine der beliebtesten Kinderaktionen und führt die jungen Besucheranhand kniffliger Fragen zu den Highlights der Munich Show. Die pädagogisch abgestimmten Fragebögen können sich die Kinder und Jugendlichen im Eingang Ost oder in Halle A4 abholen und dort auch wieder abgeben. Unter allen richtig ausgefüllten Fragebögen werden tolle Preise verlost. **Eingang Ost, Halle A4, Stand 210**



Bleiben Sie auf dem Laufenden zur **MUNICH SHOW**

Weitere spannende Themen und aktuelle News lesen Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook, Instagram und YouTube. Immer wieder verlosen wir hier auch Tickets:

facebook.com/munichshow
instagram.com/the_munich_show

Lehrer & Schüler aufgepasst!

Seit vielen Jahren ist die Munich Show ein regelmäßiges Ausflugsziel für Schulklassen. Bei der GEO-Rallye erhaltet ihr von Wissenschaftlern und Experten spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Mineralien und Fossilien. Im Anschluß könnt Ihr bei den Mitmachaktionen selber aktiv werden und Fossilien spalten oder Eure eigenen Edelsteine schleifen. **So macht Lernen Spaß!**

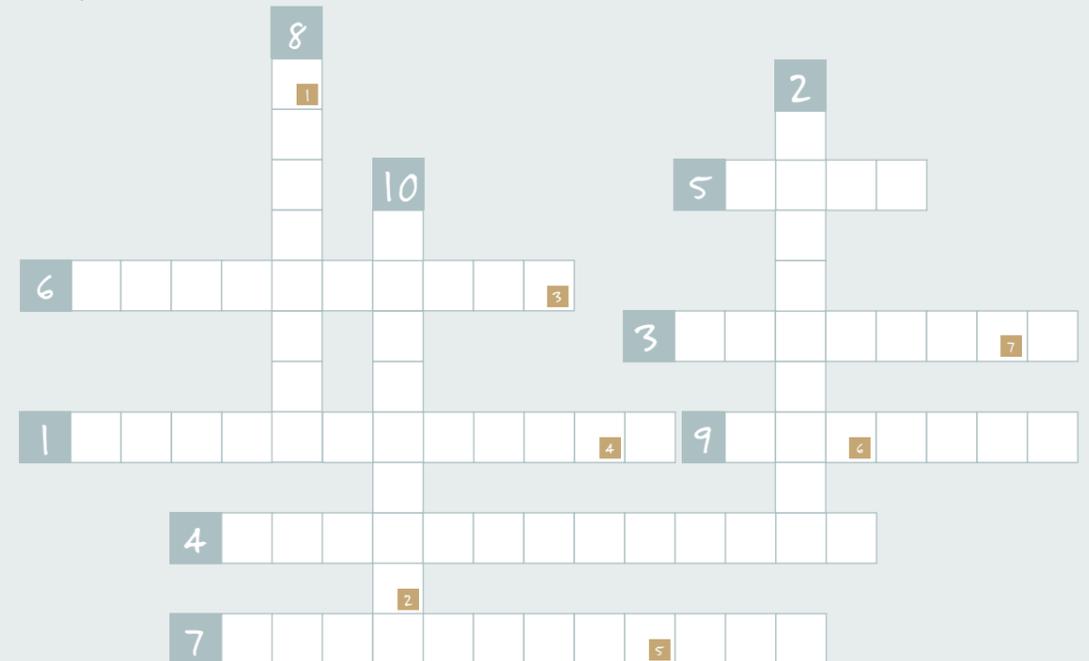
Für Schulklassen und Gruppen gelten reduzierte Eintrittspreise!

Hier geht's zum Bestellformular:



Findest Du die Lösung?

- 1 Jemand, der nach vergrabenen Kostbarkeiten sucht, so wie Ihr beim Goldwaschen in Halle A4. (12 Buchstaben)
- 2 Versteinerte Überreste von Tieren oder Pflanzen, Ihr findet ganz viele davon auf der Munich Show. (9 Buchstaben)
- 3 Ein klarer, glänzender Mineral, oft aus Quarz. (8 Buchstaben)
- 4 Ein urzeitliches Säugetier mit riesigen Stoßzähnen – ein echtes Exemplar könnt Ihr in Halle A4 sehen. (13 Buchstaben)
- 5 Ein gelbes Metall, sehr selten und wertvoll. (4 Buchstaben)
- 6 Eine seltene Mineralart, benannt nach einem bekannten deutschen Naturkundler, Ihr findet es am Stand des Landesamtes für Umwelt im Eingang Ost. (10 Buchstaben)
- 7 Ein Dinosaurier, der sich durch seinen langen Kiefer und Rückensegel auszeichnet. *Tipp: Schaut mal in die Fossilien-Sonderschau!* (12 Buchstaben)
- 8 Himmelskörper, der auf die Erde herabstürzt. In der Sonderschau in Halle A6 könnt Ihr einen echten sehen und anfassen! (8 Buchstaben)
- 9 Der härteste Edelstein, oft als Schmuck verwendet. (7 Buchstaben)
- 10 Wird oft in Schmuckstücken verwendet. Streng genommen dürfen nur 4 Mineralien so bezeichnet werden. (9 Buchstaben)



Lösungswort:



Habt Ihr das Rätsel gelöst? Wenn ja, dann schickt Euer Lösungswort **bis zum 15. Oktober 2024** als **Persönliche Nachricht über Instagram an @the_munich_show** oder schreibt uns eine **E-Mail an besucherservice@munichshow.com**. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Familientickets mit freiem Eintritt zur Munich Show 2024 für Dich, Deine Eltern und Geschwister! **Einsendeschluß ist der 15.10.2024, 23:59 Uhr.** Es können nur Einsendungen mit vollständiger Angabe von Namen und E-Mail-Adresse teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Natur zum Anfassen

Goldwaschen

Begebt Euch mit den erfahrenen Goldsuchern auf ein neues Abenteuer. Sie erklären Euch die Technik des Goldwaschens. Mit etwas Glück und ausgerüstet mit einer Goldwaschpfanne findet Ihr ein echtes Goldnugget.



WasWieWo: Kostenlos, Dauer: ca. 15 Minuten, Stand A4.200



Edelsteine schleifen

Wie wird aus einem Stein ein glänzendes Schmuckstück? Bei den Edelsteinschleifern bekommt Ihr fachmännische Tipps und könnt unter Anleitung Euren eigenen Stein schleifen. Euer Kunstwerk könnt Ihr im Anschluss mit nach Hause nehmen – für Euch oder zum Verschenken.

WasWieWo: Kosten: ca. 3 Euro pro Stein, empfohlen ab ca. 4 – 5 Jahren, Dauer: ca. 30 Minuten, Stand A4.328

Geo-Rallye

Entdeckt anhand spannender Fragen die Messe und gewinnt dabei tolle Preise! Am Stand im Eingang Ost erhaltet Ihr die Fragebögen, die auf Euer Alter zugeschnitten sind (6 bis 8 Jahre, 9 bis 13 Jahre und ab 14 Jahre). Die Antworten verstecken sich an verschiedenen Ausstellungsständen auf der Messe. So werdet ihr durch die Welt der Mineralien, Fossilien, Meteorite und Edelsteine geleitet. Wer alle Fragen richtig beantwortet, nimmt an der Verlosung toller Sachpreise teil.

WasWieWo: Kostenlos, empfohlen ab ca. 6 Jahren (verschiedene Altersgruppen), Dauer: ca. 60 Minuten, Ausgabe und Abgabe der Fragebögen im Eingang Ost und am Stand A4.210



Geoden knacken

Ein steinernes „Überraschungs-Ei“ hält die Natur an diesem Stand für Euch bereit. Seid gespannt, welche farbenprächtigen Kristalle durch das Knacken der Geode im Inneren zum Vorschein kommen!

WasWieWo: Kosten: je nach Größe und Gewicht; Dauer: bis die anderen Kinder auch mal drankommen möchten, Stand A4.214

Specksteinschnitzen

Ihr wollt Euer eigenes Kunstwerk schnitzen? Dann seid Ihr hier genau richtig. Die weichen Specksteine lassen sich sehr leicht bearbeiten. Vielleicht habt Ihr auch schon eine Idee für ein schönes Mitbringsel für Eure Eltern oder Großeltern?

WasWieWo: Kosten: ca. 5 Euro, empfohlen ab 5 Jahren, Dauer: ca. 30 – 60 Minuten, Stand A4.100



Hai-fischzähne sieben

Haie besitzen aufgrund ihres Revolvergebisses eine Menge Zähne. Das ist auch der Grund, weshalb relativ häufig fossile Zähne ausgestorbener Haie gefunden werden. Nehmt euch ein bisschen Zeit und versucht auch mal euer Glück – mit Schaufel und Sieb im großen Sandkasten.

WasWieWo: Kostenlos, Dauer: bis die anderen Kinder auch mal drankommen möchten, Stand A4.321



Dino-Zahn-Quiz

Testet euer Wissen über die Zähne der Urzeitgiganten im großen Dino-Zahn-Quiz. Findet heraus, wie sich ein echter Dinosaurierknochen anfühlt. Die Welt der Dinosaurier ist zum Greifen nah.

WasWieWo: Kostenlos, Dauer: bis die anderen Kinder auch mal drankommen möchten, Stand A4.211



Edelsteine sieben

Hier werdet ihr zum Schatzgräber! In dem riesigen Sandkasten warten viele kleine Überraschungen auf euch. Schnappt euch ein Sieb und arbeitet euch Schaufel für Schaufel durch die Sandberge.

WasWieWo: Kostenlos, Dauer: bis die anderen Kinder auch mal drankommen möchten, Stand A4.321



Fossilien spalten

Habt ihr schon mal ein echtes Fossil, also ein versteinertes Tier oder eine versteinerte Pflanze, gefunden? Hier bei uns habt ihr die Möglichkeit. Denn in unseren Kalkplatten findet ihr mit etwas Glück kleine Fische oder Krebse. Euren eigenen Fund dürft ihr selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

WasWieWo: Preis nach Kilo, empfohlen ab 6 Jahren, Dauer ca. 30 Minuten, Stand A4.311



Verbringt einen Erlebnistag
rund um die Naturschätze
unserer Erde und taucht mit uns
ein in das Reich der Urzeit
in der Halle A4.

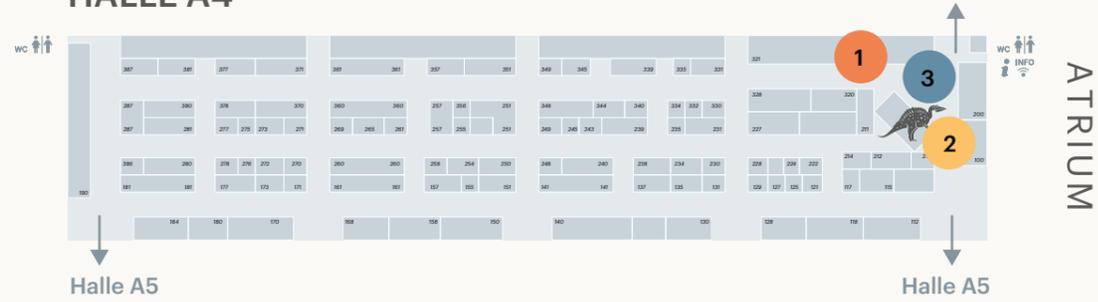
Highlights

Die Hallen der Munich Show 2024 auf einen Blick

Legende:

-  Information
-  Restaurant | Bar
-  WC
-  Freies Wlan

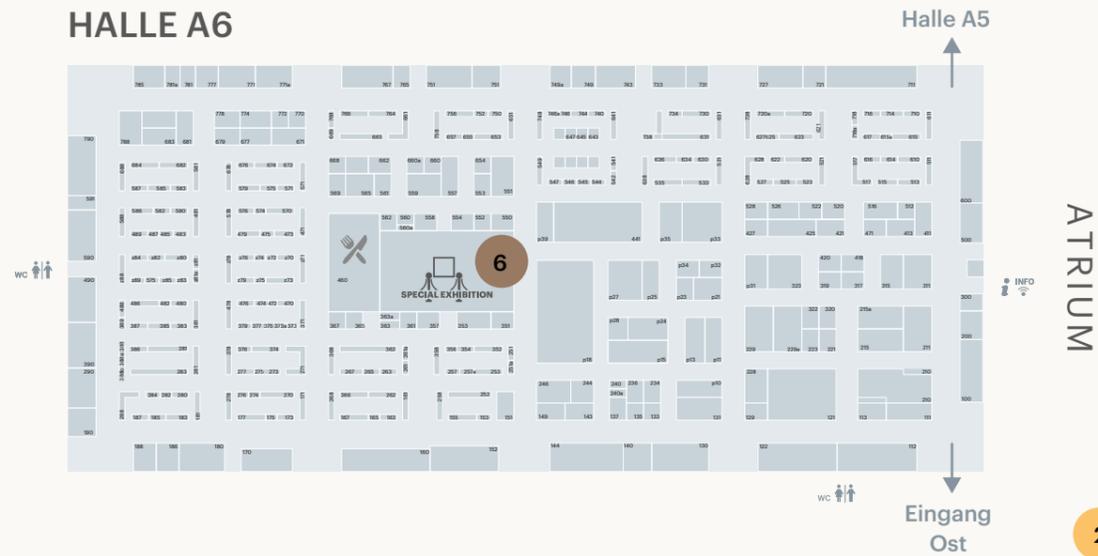
HALLE A4



HALLE A5



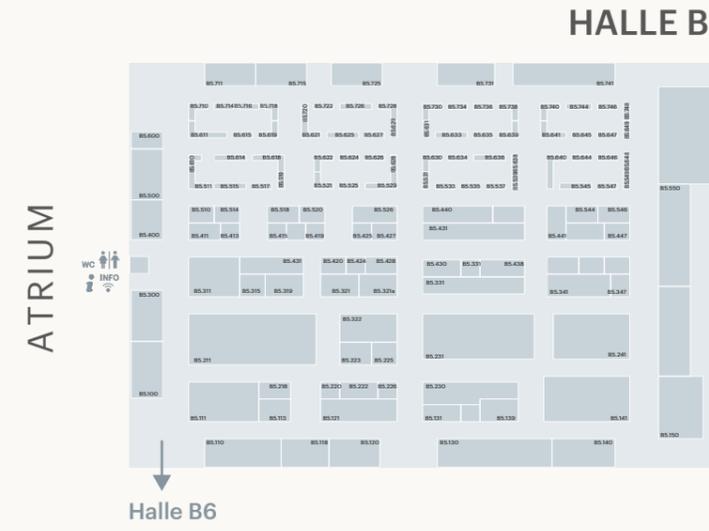
HALLE A6



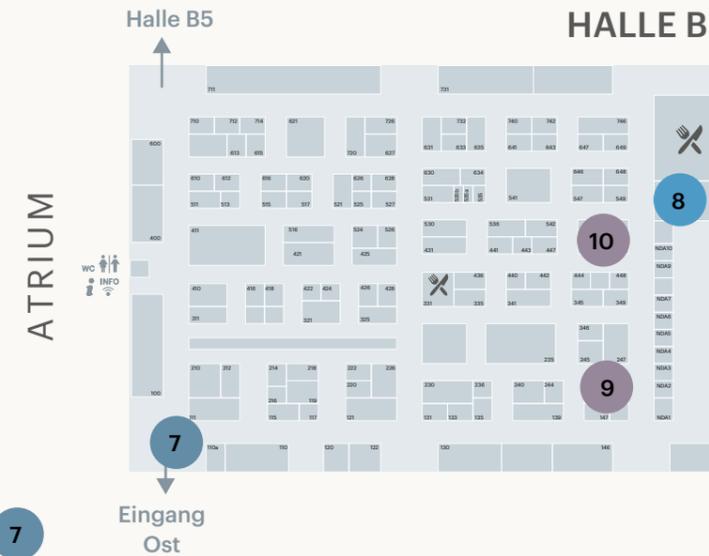
Legende:

-  Information
-  Restaurant | Bar
-  WC
-  Freies Wlan

HALLE B5



HALLE B6



1
KINDER-
AKTIONEN



**Von Goldwaschen
bis Fossilien spalten**
Halle A4

2
GEO-
RALLYE



**Beste Unterhaltung
für Kinder**
Halle A4, A4.210

3

SONDERSCHAU
FOSSILIEN



Spinosaurier

Halle A4, A4.205

4

METEORITEN
EXPERTENTREFF



**Tipps & Tricks von
„Meteoriten-Jägern“**

Halle A5, A5.531

5

SAMMLER-
VITRINEN



**Mineralien-Highlights
privater Sammler**

A5, SV 1-36, AV 1-10

6

HAUPTSONDERSCHAU
MINERALIEN



**Kunst und Mineralien
„Impossible Crystals“**

Halle A6, A6.450

7

MINERALIEN- UND
SCHMUCK-BESTIMMUNG



**Experten schätzen
Edelsteine, Schmuck
und Mineralien**

EO.001-003, A5, A41

8

VORTRAGS
FORUM



**Themenrelevante
Fachvorträge**

B6.550

9

FACETTIERER-GILDE &
EUROPEAN OPEN



**Die Kunst des
Edelsteinschleifens**

B6.247

10

TRENDBEREICH JUNGER
SCHMUCKDESIGNER



**Young Designers
Corner und
New Design Area**

B6.YDC 1-6, B6, NDA 1-15

24. – 27. OKTOBER 2024

MESSE MÜNCHEN

Eintritt

Donnerstag 24.10. und Freitag 25.10.2024
nur registrierte Fachbesucher und
Schulklassen

Samstag 26.10. & Sonntag 27.10.2024

Tageskarte: EUR 18.-

Tageskarte Kind: EUR 13.-

Halbtageskarte ab 14 Uhr: EUR 14.-

Öffnungszeiten

Donnerstag 24.10. bis Sonntag 27.10.2024
jeweils 9:00 – 18:00 Uhr



**MUNICH
SHOW**
MINERALIENTAGE
MÜNCHEN

**GEM
WORLD**
MUNICH

Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram
facebook.com/munichshow
instagram.com/the_munich_show



www.munichshow.de

